

77. Jahrgang

Freitag, 1. September 2023

Nr. 35



Ehlenbogen



Peterzell



Reinerzau



Römlinsdorf



Reutin



Röttenbach



*Second-Hand-Basar
rund ums Kind*

in Alpirsbach

Zugunsten des Ev. Kindergartens ARCHE

Samstag, 07. Oktober 2023
10.30 bis 12.00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus
Karlstraße 21, Alpirsbach

Gut erhaltene Kleidung Herbst/Winter (bis Gr. 176)
Herbst-/Winterschuhe
Spielsachen für drinnen und draußen
Bücher

Kinderbetten, Kinderstühle und Reisebetten
Kindersitze, Kinderwägen und Buggys
Baby-/Kindersitze, Fahrradsitze
Laufräder, Dreiräder, Fahrräder, Roller etc.
Schlitten, Bobs, Wintersport (keine Ski-Ausrüstung)
Umstandsmode

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Elternbeirat des Ev. Kindergartens ARCHE

Leckere Kuchen und Torten zum Mitnehmen

Kinderwagen müssen draußen bleiben!

Einlass für Schwangere 10.00 Uhr

Startgebühr 2,50 € - 35 Teile - 80% Auszahlung
Anmeldung oder Fragen bis **15. September 2023**
per Mail an: basaralpirsbach@web.de



Bürgermeisteramt Alpirsbach

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Ihr Rathaus, Marktplatz 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-0 Fax: 07444-9516-218
E-Mail: stadt@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadt-Information

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Ihre Stadt-Information, Krähenbadstraße 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-281 Fax: 07444-9516-283
E-Mail: stadt-info@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ihre Stadtbücherei, Hauptstraße 20, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-288 Fax: 07444-9516-284
E-Mail: stadtbuecherei@alpirsbach.de, Internet: www.alpirsbach.de

Kontaktdaten Ortschaftsverwaltungen

Ehlenbogen:
OV Ellen Benz Tel. 07444 – 2404
E-Mail: ov.ehlenbogen@alpirsbach.de

Peterzell:
OV Rolf Knöpfle Tel. 07444 – 2291
E-Mail: ov.peterzell@alpirsbach.de

Reinerzau:
OV Thomas Gutmann Tel. 07444 – 2672
E-Mail: ov.reinerzau@alpirsbach.de

Reutin:
OV Thomas Römpf Tel. 07444 – 2029
E-Mail: ov.reutin@alpirsbach.de

Römlinsdorf
OV Uwe Hebe Tel. 07444 - 3066
E-Mail: ov.roemlinsdorf@alpirsbach.de

Telefonische Erreichbarkeit des Försters

Kommunal- und Privatwald in Alpirsbach:
Ingo Kellner
Tel. 07441-920-3583 E-Mail: kellner@kreis-fds.de

Kommunal- und Privatwald in Reinerzau,
Ehlenbogen, Schömberg
Dominik Schorpp
Tel.: 07441-9203582 E-Mail: d.schorpp@kreis-fds.de

Störungsnummern

Wasserversorgung	07444-9516-370
Abwasser/Kläranlage	0160-3600814
Strom Netze BW	0800 3629 477
Gas Badenova	0800 2767 767
Telekom	0800 330 1000
Stadtwerke (komDSL)	07441 921480

Für den Notfall

Polizei / Notruf	110
Feuerwehr / Notruf	112
Rettungsdienst / Notruf	112
Krankentransport Freudenstadt	07441-19222
Kreiskrankenhaus Freudenstadt	07441-54-0
Ortenau-Klinikum Wolfach	07834-9700
Krankenhaus Oberndorf	07423-813-0
Vergiftungs-Infozentrum Freiburg	0761-19240
Frauenhaus für den Landkreis Freudenstadt	07441 - 5202127

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Mo. – Fr. 09.00 Uhr – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfrei
Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de
An Wochenenden, Feiertagen und außerh. D. Sprechstd.
Unter der kostenfreien Rufnummer: 116 117

Notfallpraxen im Krankenhaus Freudenstadt

Die **Kinder-Notfallpraxis** ist am Wochenende und den
Feiertagen von **09.00 Uhr – 15.00 Uhr** geöffnet. In diesen
Zeiten sollten die kranken Kinder und Jugendlichen den
Fachärzten vorgestellt werden. Da es sich um eine
Versorgung von Notfällen handelt, können die Eltern mit
ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis
kommen. Telefonisch ist der kinder- und jugendärztliche
Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **01805 - 19292160**
erreichbar. Außerhalb der Öffnungszeiten der Kinder-
Notfallpraxis und werktags nach den Sprechstundenzeiten
der Arztpraxen übernimmt die Kinderklinik Freudenstadt die
Versorgung der akut erkrankten Kinder und Jugendlichen.
Die **Notfallpraxis für Erwachsene** ist an Wochenenden und
Feiertagen von **09.00 Uhr – 21.00 Uhr** geöffnet. Telefonisch
ist der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117**
erreichbar. Medizinisch notwendige Hausbesuche werden in
dieser Zeit über die Telefonnummer **116 117** koordiniert.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter 01805 19292123

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter 0761 12012000

Bereitschaftsdienst der Apotheke

Apotheken-Notdienstfinder
Kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833
(Auskunft rund um die Uhr) oder im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ambulante Dienste

Diakoniestation Oberes Kinzigtal	07444-9528260
Mobiles Pflege-Trio	07444-917400
Ambulanter Hospiz-Dienst Oberes Kinzigtal	07446-9168-477

(Zur Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen)
Telefonseelsorge Nordschwarzwald 0800 1110111
(gebührenfrei)



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Geänderte Öffnungszeiten in der Tourist-Information

Aufgrund von fehlendem Personal ist unsere Tourist-Information bis auf weiteres leider nur Montag - Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr besetzt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Reinerzau, Gewinn: Jungbauernhof
Flst.Nr.: 308/3 , Fläche: 10447 m², Nutzung: Unland, Grünland, Weg

Gemarkung: Reinerzau, Gewinn: Weg/Hoffläche
Flst.Nr.: 309/4, Fläche: 381 m², Nutzung: Weg/Hoffläche

Gemarkung: Reinerzau, Gewinn: Jungbauernhof
Flst.Nr.: 308/12, Fläche: 651 m², Nutzung: Grünland, Verkehrsfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt, Postfach 620, 72236 Freudenstadt bis zum 08.09.2023 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 2110 GV-2023-0113"

Wälde als auch beim Männergesangverein Wälde. Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Walter und Ortsvorsteher Rolf Knöpfle überbrachten die herzlichsten Glückwünsche der Stadtverwaltung sowie eine Glückwunschkarte des Ministerpräsidenten und einen Präsentkorb. Die beiden städtischen Vertreter gratulierten dem Jubelpaar recht herzlich zur Eisernen Hochzeit und wünschten den Eheleuten weiterhin alles erdenklich Gute und noch viele glückliche, gemeinsame Jahre.



Gerhard Walter und Rolf Knöpfle mit dem Jubelpaar Kurt und Ruth Wörner



WIR GRATULIEREN

Herzlichen Glückwunsch!

Am 28. August 2023 durften die Eheleute Ruth und Kurt Wörner aus Peterzell das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feiern. Nach sieben Jahren des Kennenlernens heiratete das Ehepaar am 28. August 1958. Die Ehe der beiden wurde mit zwei Kindern gekrönt. Mittlerweile hat sich die Familie um fünf Enkel und vier Urenkel erweitert. Diese sind für das Jubelpaar der ganze Stolz. Vielen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürgern ist Herr Kurt Wörner als Stadtrat, Ortschaftsrat und stellvertretender Ortsvorsteher von Peterzell und von verschiedenen Ausschüssen bekannt. Hierbei hatte sich der gelernte Elektromeister immer für die Belange und zum Wohle der Bürger eingesetzt. Des Weiteren engagiert sich Herr Wörner beim Musikverein Betzweiler sowie beim Skiclub Betzweiler-



STADTBAUAMT

Blumenkästen mutwillig in Kinzig geworfen

Leider wurden an mehreren Wochenenden im Juli und August in Alpirsbach Blumenkästen, welche entlang der Kinzig am Geländer hängen und von den Anwohnern gepflegt und gegossen werden, mutwillig in die Kinzig geworfen. Der Bauhof und Anwohner hatten alle Mühe die teilweise komplett beschädigten Kästen zu bergen. Das ist sehr ärgerlich und mit Kosten verbunden. Wer hierzu Beobachtungen gemacht hat, kann sich gerne beim Stadtbauamt melden.



ORDNUNGSAMT

Vollsperrung im Bereich Ambrosius-Blarer-Platz und Schillerstraße

Aufgrund einer Baumaßnahme ist der oben genannte Bereich vom 04.09.2023 bis 09.09.2023 voll gesperrt. Die örtliche Umleitung führt über die Burghaldenstraße/Spitalgasse/Otto-Müller-Straße/Reinerzauer Steige. Die Einbahnstraßenregelung im Bereich der Reinerzauer Steige ist für diesen Zeitraum aufgehoben. Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge in die Wohngebiete ist zu jeder Zeit gewährleistet. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.



STADTBÜCHEREI

Stadtbücherei
Hauptstraße 20
72275 Alpirsbach
Tel. 07444-9516288
E-Mail: stadtbuecherei@alpirsbach.de

Reguläre Öffnungszeiten

Mittwochs 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitags 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte beachten:

Die Stadtbücherei ist am Freitag, den 08.09.2023 geschlossen.



KUNST, KULTUR, MÄRKTE

Museum für Stadtgeschichte



Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, anhand auserwählter Sammlerstücke, etwas über die Entwicklung der Stadt Alpirsbach zu erfahren. Hier wird mit viel Herzblut Geschichte bewahrt – ein Besuch im Museum für Stadtgeschichte lohnt sich! Gruppenführungen können über Frau Maria Klink gebucht werden:

Mobilnummer: 0160-6364121, E-Mail: klink49@web.de.

Öffnungszeiten:

Donnerstag/Samstag/Sonn-/Feiertage jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Aktionstag im Museum für Stadtgeschichte Alpirsbach



Sonntag **10. September 2023**

von **11 Uhr bis 17 Uhr**

Aktionstag im Museum für Stadtgeschichte Alpirsbach



HEIMAT AKTION MUSEUM

AKTIONSTAG FÜR DIE GANZE FAMILIE

Äpfel selbst pressen und den süßen Saft

zusammen genießen

Butter selbst machen und gemeinsam

verkosten

Museumsrallye für Kinder und das Museum

entdecken

Speckbrotvariationen, Erfrischungsgetränke,
Kaffee und **Blechkuchen** stehen für Sie bereit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Alpirsbacher Offizin - Historische Druckerei

Die Alpirsbacher Offizin (Ambrosius-Blarer-Platz 1) ist jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr für interessierte oder neugierige Besucher*innen geöffnet. Erleben Sie in unserer einzigartigen Museumswerkstatt die beeindruckende Welt des Druckens! Angefangen von den genialen Erfindungen des Johannes Gutenberg bis hin zum "Heidelberger Tiegel", der sozusagen letzten Druckmaschine, die noch in den 1970er Jahren genutzt wurde. Eine kleine Lithographie-Werkstatt befindet sich hinter dem Haus. Hier wird nur an bestimmten Sonntagen das Stein-druckverfahren des Alois Senefelder vorgeführt. (Termine siehe www.alpirsbacher-offizin.de) **Führungen** können gebucht und vereinbart werden unter mail@alpirsbacher-offizin.de oder telefonisch unter 07444/917180. Eine knifflige und informative **Familien-Rallye** durch die Offizin steht als kleines Heftchen zur Verfügung. Geeignet für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Dauer etwa 20 - 30 Minuten. Gerne und zu jeder Zeit können Sie auch einen **virtuellen Rundgang** durch die



historische Druckerei machen. Aktivieren Sie dazu den QR-Code und schon geht's los. Sie werden staunen.



Staatliche Schlösser & Gärten Baden-Württemberg Klosteranlage Infozentrum

Einmalige Einblicke in Klosterkirche und -schule

Kloster Alpirsbach

Kloster Alpirsbach macht ehrfürchtig: Die romanische Klosterkirche wird Sie beeindruckern mit ihrer monumentalen Schlichtheit. Staunen Sie über die ungewöhnlichen Details, die sich im Kloster erhalten haben – von den romanischen Löwen am Portal bis zu den Schätzen im Klostermuseum

Öffnungszeiten

1. April BIS 1. NOVEMBER

Di - Sa

10.00 – 17.00 Uhr

Letzter Einlass 16.30 Uhr

So, Feiertag

11.00 – 17.00 Uhr

Letzter Einlass 16.30 Uhr

Klosterführungen

1. April BIS 1. NOVEMBER

Di - Sa

11.00, 12.00, 13.30, 15.00 Uhr

So, Feiertag

11.30, 12.30, 13.30, 15.00 Uhr

Kontakt

Infozentrum/Klosterkasse

Kloster Alpirsbach

Klosterplatz 1

72275 Alpirsbach

Telefon +49(0)70 44. 5 10 61

www.kloster-alpirsbach.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Kräuter und Elixiere im Kloster. Rundgang mit Kostprobe am 16. September

Am Samstag, den 16. September um 14.30 Uhr laden die Staatlichen Schlösser und Gärten zu einer Führung ein, die das Schwarzwaldkloster Alpirsbach als Hort der mittelalterlichen Wissenschaft erleben lässt. Es geht um Heilkunst der Mönche und um „Kräuter und Elixiere“. Den Rundgang durch Klosterkirche und Klausur krönt ein Vortrag von Ernährungsberaterin und Kräuterpädagogin Angela Arcadi. Eine telefonische Anmeldung für die Führung ist unter +49(0)74 44 510 61 erforderlich.

Service und Informationen

Samstag, 16. September, 14.30 Uhr

Kräuter und Elixiere

Heilkunde im mittelalterlichen Kloster
Sonderführung mit Angela Arcadi

PREIS

Pro Person 18,00 € (inklusive Kostprobe)

Geeignet ab 14 Jahren

DAUER

ca. 2 Stunden

TEILNEHMERZAHL

Maximal 25 Personen

INFORMATION UND ANMELDUNG

Infozentrum Kloster Alpirsbach

Klosterplatz 1

72275 Alpirsbach

Telefon +49(0)74 44. 5 10 61

info@kloster-alpirsbach.de

Brauerei-Museum mit Führung

Reisen Sie im Brauereimuseum in die Vergangenheit, bestaunen Sie Exponate, historische Maschinen und Werkzeuge. Sie erfahren, welche Arbeiten für den Brauprozess nötig sind und wie sich das Brauwesen im Laufe der Zeit entwickelt hat. Lassen Sie sich vom historischen Sudhaus faszinieren und genießen Sie zurück in der Gegenwart ein frisches Alpirsbacher Klosterbräu vom Fass. Führungen durch das Brauereimuseum finden um 12.00 Uhr und um 14.30 Uhr statt. Treffpunkt beim Brauerei-Museum, gegenüber Eingang Kloster. Tickets für die Führungen sind im Brauladen am Klosterplatz erhältlich. Bitte kaufen Sie Ihre Tickets rechtzeitig vor der Führung. Wenn Sie eine Gruppenführung wünschen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer: 07444/67-149.

Wir backen nach alter Tradition Holzofenbrot im Backhäusle

Wer will mitbacken? Echtes Holzofenbrot nach alter Tradition mit Dirk (Buschi Beck) im historischen Backhäusle in Röttenbach, am **Freitag 15. September 2023, 14:00 Uhr**. Es ist mir ein Anliegen das alte Handwerk bei einem kostenlosen Einführungskurs zu vermitteln. Es wäre toll, wenn im Backhaus öfters gebacken würde. Bis der Ofen auf Betriebstemperatur ist, besprechen wir den Weg vom Sauerteig bis zum fertigen Brot. Jeder kann sein Brot und das Rezept nach dem Backen mit nach Hause nehmen. Es fallen lediglich 6 € Kostenbeteiligung für Unterlagen, Zutaten, Brennholz und Backhausgebühr an. Anmeldung erforderlich unter: buschmann@slowbaker.de oder 07444 916505. Teilnehmerzahl begrenzt auf 6 Personen. Bei entsprechendem Interesse können weitere Termine angeboten werden.



Einladung der Alpirsbacher Mittwochswanderer

Die „Genusswanderer“ der Alpirsbacher Mittwochswanderer treffen sich am **Mittwoch, 06. Sept. 2023 um 13:30 Uhr** in Alpirsbach am Haus des Gastes zur Bildung einer Fahrge-meinschaft. Wir fahren dann gemeinsam nach Hopfau und parken dort am Rathaus. Um **14:00 Uhr** beginnt hier in Hopfau unsere eigentliche Wanderung. Die Strecke beträgt ca. 4,5 km und führt auf einem schönen Weg durchs Glatttal bis nach Glatt. Dort kehren wir im Schloss-Cafe´ gemütlich ein. Eine Rückfahrt zum Parkplatz nach Hopfau ist organisiert. Gäste sind gerne willkommen. Die Führung übernimmt Heinz Scheerer Tel. 07444-2161.

Demnächst im Plan:

Sprachcafé für alle die Lust und Laune haben ihre Franzö-sisch-Kenntnisse zu verbessern / aufzufrischen. Infos folgen....



Die "Freunde" am Weinstand Foto: Marion Bader

The Englishspeaking Circle Starzach and Landkreise Freudenstadt, Rottweil, Tübingen & Zollernalb will meet once in August 2023.

1.) Friday, 25. August 19 h, Hotel Thum, Klausenweg 20, 72336 Balingen

Guests - native English speakers as well as anyone with a reasonable level of spoken English - are very welcome.

www.englishspeaking-circle.de

Contact Person Dirk Eickenhorst 0178 / 89 66 253

Besuchen Sie den Alpirsbacher

WOCHENMARKT

immer mittwochs in der Krähenbadstraße



FREUNDE DER PARTNERSCHAFT



#vivelafreundschaft #vivelafreundschaft #vivelafreundschaft

Weiteres Event im Jubiläumsjahr: **französischer Abend anlässlich der SUBIACO Openairs** Am Sonntag, 13. August waren wir mit einem Weinstand mit französischen Weinen direkt aus der Region um Neuville anlässlich des Jubiläumsjahres auf dem Klosterplatz um gemeinsam mit dem Subiaco-Team einen französischen Abend zu organisieren. Gute Musik und ein großartiger Film (Eine Stimme zwei Welten) haben diesen Abend ergänzt. **Vielen Dank für Euren Besuch, die informativen Gespräche und vor allem für Eure gute Laune.** Wir bedanken uns für die unkomplizierte und tolle Zusammenarbeit beim **Subiaco-Team** und sind gerne im nächsten Jahr wieder dabei.



Ein kleiner Film über das Jubiläumsfest im Juli gab es im Vorprogramm im Kino. Foto: Marion Bader

STADTEILE



REINERZAU

Sprechstunde des Ortsvorstehers:

Die Ortschaftsverwaltung Reinerzau ist am Montag den 04.09.23 von 17:00 – 18:30 geöffnet.

Weitere Infos siehe www.Reinerzau



REUTIN

Ortschaftsverwaltung

Die nächste Sprechstunde des Ortsvorstehers findet statt am Montag, 4. September 2023 von 16:00 - 17:30 Uhr.



RÖMLINSDORF

Sprechstunde des Ortsvorsteher

Die Sprechstunde des Ortsvorstehers in der Ortsverwaltung Römlinsdorf findet im September an folgenden Termin statt. Mittwoch den 20. September 2023 von 18:30 - 19:30 Uhr
E-Mail: ov.roemlinsdorf@alpirsbach.de

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

SCHULEN



WERKREALSCHULE UND REALSCHULE OBERES KINZIGTAL

Klasse 8 der Realschule Oberes Kinzigtal entdeckt Deutschlands nördlichste Insel

Am Montag der letzten vollen Schulwoche vor den Sommerferien trafen sich die beiden Klassen der Jahrgangsstufe 8 der Realschule Oberes Kinzigtal gut gelaunt am Alpirsbacher Bahnhof, um die Reise zu ihrem Landschulheimaufenthalt auf der Insel Sylt anzutreten. Nach einer etwa 1000km langen und 13 Stunden andauernden Zugfahrt einmal quer durch Deutschland kam man endlich in der Jugendherberge in der Nähe von List an. Am nächsten Morgen stand eine Kutterfahrt mit Seetierfang auf dem Programm; einige mutige Schüler probierten sogar Austern und andere Meerestiere. Mittags erfuhren die Schüler bei einer Dünenführung viel über die Geschichte Sylts und über die heimische Flora und Fauna der Insel. Die Sonne strahlte den ganzen Tag über bei ordentlichem Wind, weshalb die Kinder sich nachmittags beim Baden am Weststrand an den großen Wellen erfreuen durften. Am Mittwoch ging es mit geliehenen Hollandrädern nach Westerland, wo genügend Freizeit für die Schüler in Kleingruppen gegeben war. Manche von ihnen verweilten am Strand, andere wiederum stöberten in den zahlreichen Geschäften der Stadt. Danach machte man sich gemeinsam wieder auf den Heimweg zur Jugendherberge und konnte abends durchaus stolz sein, etwa 40 km auf dem Sattel bei nicht ganz leichten Bedingungen hinter sich gebracht zu haben. Der nächste Tag begann mit einer Wattführung, wodurch die Gruppe Einiges

lernen konnte über Krebse, Strandschnecken, Wattwürmer und Co. Im Erlebniszentrum Naturgewalten in List stellten die Schüler ihr im Lauf der Woche bereits erworbenes Wissen bei einem Quiz an I-Pads unter Beweis und kamen in der überaus modernen Ausstellung an Hörstationen, an Exponaten zum Anfassen und Ausprobieren und bei Wissensshows mit Kurzfilmen so manches Mal zum Staunen. Die lange Heimfahrt nahm dann wiederum einen ganzen Tag in Anspruch, doch im Großen und Ganzen war es ein gelungener Aufenthalt im hohen Norden mit viel Abwechslung, sportlicher Aktivität und verhältnismäßig gutem Wetter.





PROGYMNASIUM ALPIRSBACH

Schulbeginn nach den Sommerferien WRS/RS und PGA am 11.09.2023

Schulbeginn nach den Sommerferien Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal und Progymnasium Alpirsbach

Werkrealschule und Realschule

Schulbeginn: Montag, 11. September 2023

7:35 Uhr Schulanfangsgottesdienst für die Schüler der Klassen 6 - 10 in der Klosterkirche. 8:20 Uhr Unterrichtsbeginn bei der Klassenlehrkraft im Klassenzimmer. Ab 11:10 Uhr Unterricht nach Stundenplan. Der Nachmittagsunterricht entfällt.

Für die Schüler der **Klassen 5 der Werkrealschule und Realschule** findet die Aufnahmefeier am **Montag, 11. September 2023** um 9:00 Uhr in der Aula des Bildungszentrums mit kleiner Feier statt. Die Eltern sind herzlich eingeladen. Ab 10:00 Uhr Unterricht bei der Klassenlehrkraft bis 12:00 Uhr. Parallel läuft eine Informationsveranstaltung für die Eltern.

Progymnasium Alpirsbach

Schulbeginn: Montag, 11. September 2023

7:35 Uhr Schulanfangsgottesdienst für die Schüler der Klassen 6 - 9 in der Klosterkirche. 8:20 Uhr Unterrichtsbeginn beim Klassenlehrer im Klassenzimmer bis 10:05 Uhr. Ab 10:05 bis 12:00 Uhr Unterricht nach Stundenplan. Der Nachmittagsunterricht entfällt.

Für die Schüler der **Klasse 5 Progymnasium** findet die Aufnahmefeier am **Montag, 11. September 2023** um 17:00 Uhr in der Aula des Bildungszentrums statt.

Nach der Begrüßung und Vorstellung der Klassenlehrer verbringen die Schüler ca. 1 Stunde mit ihrem Klassenlehrer im Klassenzimmer. Dort erhalten sie den Stundenplan. Der reguläre Unterricht beginnt für die Schüler am Dienstag, 12. September gemäß Stundenplan. Zu der Aufnahmefeier sind die Eltern, Angehörige und Schüler herzlich eingeladen.

Der Ort der Veranstaltung wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Das Erfahren wertschätzender und stabiler Beziehungen ist eine zentrale Voraussetzung für die Fähigkeit, herausfordernde Lebenssituationen zu bewältigen. Diese Erkenntnis liegt dem Projekt „Stressbewältigung durch begleitetes Sandspiel“ zugrunde. Es basiert auf einer von Beate Leinberger und Thomas Loew an der Universität Regensburg entwickelten Methode: Angeleitet durch professionelles psychotherapeutisches Fachpersonal begleiten Ehrenamtliche über einen Zeitraum von zehn Wochen jeweils ein Kind im Grundschulalter beim Spiel mit Sand und anderen Spielmaterialien. Die Kinder erleben eine Stunde positiver Beziehung, in der sie Aufmerksamkeit und Anteilnahme erfahren. Ursprünglich für traumatisierte Kinder aus Kriegsgebieten gedacht, hat sich das Konzept als hilfreich für alle Kinder erwiesen - unabhängig von ihrer Herkunft und Lebensgeschichte. Bei der Schulung vermittelt Dr. med. Rolf Johnen, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Grundlagenwissen zu den Themen Stressbelastung und Trauma und gibt einen Überblick über die Methode des begleitetes Sandspiels. Am Nachmittag wird die Methode praktisch eingeübt. Personen, die sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit als Sandspielbegleiter*in interessieren, sind herzlich eingeladen, unverbindlich an der Schulung teilzunehmen. Abgesehen von der Freude an der Zusammenarbeit mit Kindern gibt es für die Teilnahme an der Schulung keine Voraussetzungen. Interessierte können sich bis Donnerstag, 14. September 2023 anmelden bei Jürgen Widmaier: ak-sbk@web.de. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Caritas Schwarzwald-Gäu, der Diakonischen Bezirksstelle Freudenstadt und der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Freudenstadt statt.



Bildquelle: AK „Begleitung stressbelasteter Kinder im Landkreis Freudenstadt“

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN UND KÖRPERSCHAFTEN

Schulung „Stress- und Traumabewältigung durch begleitetes Sandspiel“ Ehrenamtliche Sandspielbegleiter*innen gesucht

Familiäre und schulische Konflikte, Pandemie-, Gewalt- und Fluchterfahrungen - all dies bedeutet Stress für Kinder, traumatisiert sie unter Umständen. Der ehrenamtliche Arbeitskreis „Begleitung stressbelasteter Kinder im Landkreis Freudenstadt“ möchte betroffene Kinder mit dem Projekt „Stress- und Traumabewältigung durch begleitetes Sandspiel“ unterstützen. Um darüber zu informieren und ehrenamtliche Sandspielbegleiter*innen zu gewinnen, veranstaltet der AK am Samstag, 16. September 2023 von 9.30 Uhr bis 17 Uhr eine kostenlose Schulung mit Dr. med. Rolf Johnen aus Calw.

Freie Lehrstellen im Landkreis Freudenstadt für 2023

das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 noch 360 Lehrstellen in 225 Betrieben und für das Jahr 2024 bereits 227 Lehrstellen in 115 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 264 Praktikumsplätze ausgeschrieben. Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell noch 46 Lehrstellen in 31 Betrieben ausgeschrieben und schon 14 Ausbildungs-

plätze in 15 Betrieben für 2024 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 12 Praktikumsplätze veröffentlicht. Für 2023 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 1 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Augenoptiker, 2 Bäcker, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Fleischerei, 1 Fahrzeuglackierer, 1 Feinwerkmechaniker, 1 Fleischer, 3 Gebäudereiniger, 1 Glaser, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 1 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Konditor, 2 Kraftfahrzeugmechatroniker, 3 Maler- und Lackierer, 7 Maurer 1 Mechatroniker, 5 Metallbauer, 3 Stuckateur, 1 Textilreiniger, 2 Tischler, 2 Zimmerer.

Kurzfilme erklären Beitragsberechnung der LBG

Mit zwei kurzen Filmen erklärt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Beitragsberechnung der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG). Jährlich versendet die LBG rund 1,4 Millionen Beitragsbescheide an ihre versicherten Unternehmerinnen und Unternehmer. Anhand eines fiktiven Beispiels geben die Filme einen Überblick über das Verfahren der Beitragszahlung sowie zur Berechnung der Beiträge. Zugleich werden häufig gestellte Fragen beantwortet. Damit erweitert die SVLFG ihr digitales Beratungsangebot. Vorschläge für weitere Film-Ideen nimmt die SVLFG gerne entgegen. Zu finden sind die Filme „Beitragsbescheid der LBG – So berechnet sich mein Beitrag“ sowie „Beitragsbescheid der LBG: So läuft das Verfahren zur Beitragszahlung“ im Internet unter www.svlfg.de/beitrag-lbg. Dort gibt es auch weitere Informationen zum LBG-Beitrag. Link zu YouTube: www.youtube.com/@svlfg3082

Erntejagden sicher durchführen

Erntejagden sind sehr dynamisch und anspruchsvoll in Vorbereitung und aktiver Ausübung. Das zeigt nicht zuletzt der tödliche Unfall im letzten Jahr. Umso mehr muss Wert auf die Planung sowie Durchführung und nicht zuletzt auf zuverlässige Jägerinnen und Jäger gelegt werden. Eine gute Planung mit ausreichend zeitlichem Vorlauf sowie eine versierte Organisation und Durchführung sind die Grundvoraussetzungen für eine sichere und erfolgreiche Jagd. Verantwortlich hierfür ist der Jagdherr. Er stimmt mit den Landwirten die zu bejagenden Flächen ab und dokumentiert diese im Lageplan. Darin werden auch Anzahl und Ort der Jagdeinrichtungen eingetragen sowie Schuss- und Gefahrenbereiche von angrenzenden Straßen, Wegen und Siedlungen festgelegt. Hilfreich ist zudem eine Liste mit Kontaktdaten der geeigneten, zuverlässigen Jäger und Nachsucheführer sowie der Reviernachbarn, Landwirte und Lohnunternehmer. Verletzungen durch vom Boden abprallende Kugeln zeigen immer wieder die Notwendigkeit von erhöhten Ansitzeinrichtungen und der Begrenzung des Schussfeldes auf. Daher sind feste oder mobile Ansitzeinrichtungen für Erntejagden zu benutzen. In den Unfallverhütungsvorschriften zur Jagd (VSG 4.4) ist dies jüngst mit aufgenommen worden. Als erhöhte Ansitzeinrichtungen eignen sich auch mobile Objekte, entweder auf einem PKW mit Ladefläche oder auf einem Anhänger. Sie müssen stand sicher mit dem Fahrzeug verbunden sein und einen sicheren Aufstieg besitzen. Das Fahrzeug muss während der Jagd stehen und das Fahrerhaus darf nicht besetzt sein.

Weitere Hinweise und Empfehlungen finden sich in der SVLFG-Broschüre „Sichere Erntejagd“. Sie kann unter www.svlfg.de und mit dem Suchbegriff „B44“ kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden. Druckexemplare können telefonisch unter 0561 785-10339 oder online unter www.svlfg.de/broschueren-bestellen angefordert werden. Die Unfallverhütungsvorschrift Jagd findet sich unter dem Suchbegriff „VSG 4.4“.



Ein wirksamer Kugelfang durch erhöhte Ansitzeinrichtungen und begrenzter Schussentfernung machen Erntejagden bedeutend sicherer. Foto: SVLFG

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg informiert:

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg möchte auf zwei kostenfreie online-Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger hinweisen:

Mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz bei Konsum & Co mit Sarah Wiener, 21.9.2023, 18-19:30 Uhr Sarah Wiener ist bekannt als Fernsehköchin und Restaurantinhaberin. Seit einigen Jahren ist sie Mitglied des Europäischen Parlaments. Sie wird gemeinsam mit jungen Menschen diskutieren, wie wir unser Leben nachhaltig und klimaschonend gestalten können. Welche positiven Effekte entstehen dadurch auf andere Bereiche – beispielsweise die Artenvielfalt? Wie schaffen wir eine persönliche Wende? Wie können wir uns gegenseitig bestärken, um gute und gesunde Gewohnheiten zu festigen und andere mit unserem Lebensstil zu inspirieren? Wie schaffen wir es, alle in der Gesellschaft mitzunehmen? Die Perspektiven zukünftiger Generationen werden ausdrücklich angesprochen. Die Veranstaltung wird zusammen mit dem Landesjugendring Baden-Württemberg organisiert.

Wie heizen wir in Zukunft?, 5.10.2023 oder 21.11.2023, 18-20:30 Uhr

Viele Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer treibt die Frage um, wie sie ihr Haus in Zukunft beheizen sollen. Auch Kommunalverwaltungen befassen sich mit der Frage, wie Bewohnerinnen und Bewohner in Zukunft mit Wärme versorgt und die Treibhausgasemissionen in Gebäuden drastisch gesenkt werden können. Kommunale Wärmepläne weisen zum Beispiel Gebiete für neue oder erweiterte Wärmenetze aus, die mit erneuerbaren Energien und betrieblicher Abwärme gespeist werden. In Gebieten mit geringerer Wärmedichte können dezentrale Systeme wie Wärmepumpen eingesetzt



werden. Was bedeuten diese Perspektiven technisch und finanziell für die Bürgerschaft? Welche Vor- und Nachteile sind damit verbunden und was ist bei der Entscheidung für die Heizung der Zukunft zu berücksichtigen? Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg statt.

Anmeldungen und weitere Informationen zu den genannten Veranstaltungen: <https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fachtagungen-und-fortbildungen/>



LANDRATSAMT FREUDENSTADT

SWR3 Party umrahmt Auftritt der bekannten Hermes House Band am großen Jubiläumsfestwochenende

Bekanntermaßen wird der Landkreis Freudenstadt 2023 50 Jahre alt und feiert dieses Jubiläum mit verschiedenen Bausteinen. Einer davon ist das große Jubiläumsfestwochenende am Samstag, 07. Oktober und Sonntag, 08. Oktober 2023 mit einem bunten Programm und schmackhafter Bewirtung zahlreicher Landkreisvereine.

Für Samstag, 07. Oktober konnte das Organisationsteam die Hermes House Band gewinnen, deren Auftritt von einer SWR3-Party im Zelt im Garten des Landratsamts umrahmt wird. Mit mehr als acht Millionen verkauften Alben in insgesamt 25 Ländern während einer fast 40-jährigen Erfolgskarriere, die auch heute noch mehr und mehr an Bedeutung gewinnt, ist die Hermes House Band die Nummer Eins unter den Partybands in Europa - also genau das Richtige, um ein solches Jubiläum gebührend zu feiern. Die SWR3-Party rundet den Top-Act perfekt ab und verspricht - egal ob "Schwob", "Pfälzer" oder "Badner" - es gibt für jeden den richtigen Mix aus Musik und Erlebnis. Der Kartenvorverkauf startete 73 Tage vor dem Event, am 26. Juli 2023 - passend zum "Geburtsjahr" des Landkreises 1973. Die Tickets sind zum Preis von 7 Euro im Vorverkauf bei den Tourist-Infos bzw. Rathäusern in den Kommunen, an der Bürgerinfo im Landratsamt Freudenstadt und bei der Zulassungsstelle in Horb oder für 9 Euro an der Abendkasse erhältlich. SWR3-Clubber zahlen 5 Euro.

Der Sonntag steht im Zeichen der Familie. Mit einem ökumenischen Gottesdienst und verschiedenen Darbietungen von Vereinen wird ein buntes Familienfest gefeiert.



Großes Jubiläumsfestwochenende am 07. und 08. Oktober
Foto:
David Lohmüller, Landkreis Freudenstadt



Foto: David Lohmüller, Landratsamt Freudenstadt

Landkreis will seine RecyclingCenter erneuern

Der Landkreis Freudenstadt will seine derzeit 19 Recycling-Center auf verraussichtlich sechs reduzieren und diese zugleich durch tiefgreifende Maßnahmen leistungsstärker machen und kostengünstiger betreiben. Vor etwa 40 Jahren war der Landkreis mit seinem damaligen Konzept der Recycling-Center Vorreiter bei Abfallverwertung und Recycling. Aber die Anforderungen und Vorschriften haben sich erheblich verschärft, sodass der Abfallwirtschaftsbetrieb die Recycling-Center umfassend neu strukturieren und ausstatten muss. Das Ziel



sind umwelt- und betriebssichere RecyclingCenter, die den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger entsprechen, um erneut Vorreiter im Recycling zu sein.

Eigens erstellte Internetseite erläutert Ziele und Hintergründe Die Hintergründe für die umfassende Neukonzeption der RecyclingCenter erläutert der Abfallwirtschaftsbetrieb jetzt auf einer eigenen Internetseite (<https://www.awb-fds.de/rahmenkonzeption-recyclingcenter/>) und führt nachvollziehbar auf, wo die damalige Konzeption heute nicht mehr zeitgemäß ist und verändert werden muss. Deutlich wird, dass neben veränderten Kundenerwartungen auch der Kostendruck zugenommen hat und Handlungsdruck erzeugt. So erzeugen unterschiedliche Entsorgungssysteme mit Bring- und Hol-Service hohe Kosten, weil sie nicht nur personal-, sondern auch zeitintensiv sind. Verständlich legt der Abfallwirtschaftsbetrieb auf der Internetseite dar, wie er vorgehen möchte, um seine RecyclingCenter digitalisiert, bürgernah und leistungsstark zu machen. Künftig sollen erweiterte Öffnungszeiten, gut erreichbare Standorte und digitalisierte Abläufe das Recycling einfacher und günstiger machen. Übersichtlich untergliedert beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb auf der Internetseite zahlreiche Fragen von der Standortsuche über Öffnungszeiten und verkehrsgünstigen Erreichbarkeit bis zur Digitalisierung. Darüber hinaus erläutert er die Umsetzungsphase und gibt eine Orientierung für den zeitlichen Ablauf der Umsetzung.

Bürgerinnen und Bürger können Anliegen äußern

Außerdem bietet er den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, den Projektplanern ihre Gedanken zur Rahmenkonzeption mitzuteilen. Am 27. November 2023 berät der Kreistag den derzeitigen Planungsstand. Bis zum 15. Oktober 2023 können Bürgerinnen und Bürger den Verantwortlichen ihre Ideen, Anregungen und Fragen über die Internetseite mitteilen.

Entsorgung von Fallobst

Spätsommerzeit ist Obstzeit. Wie in jedem Jahr stehen Gartenbesitzer teilweise jetzt schon vor dem Problem – wohin mit dem Fallobst? Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Freudenstadt gibt daher folgende Hinweise zur Entsorgung von Fallobst. Grundsätzlich gilt, dass das Obst viel zu schade ist, um im Abfall zu landen. Äpfel und Birnen die nicht faulig sind, können selbst verarbeitet werden, verschenkt oder aber auch in Mostereien angeliefert werden. Sollte Fallobst dennoch entsorgt werden müssen, können kleine Mengen angeschlagenes Fallobst über die Biotonne entsorgt oder gemischt mit den im Herbst anfallenden anderen Gartenabfällen kompostiert werden. Größere Mengen, insbesondere von Streuobstwiesen, können ab sofort bis zum 4. November 2023 getrennt von andern Abfällen in separat bereitstehenden Containern kostenlos auf den Entsorgungsanlagen Bengelbruck und Rexingen angeliefert werden. Dagegen ist eine Anlieferung des Fallobstes auf den RecyclingCentern des Landkreises nicht möglich. Über die dort bereitstehenden Grüngutcontainer können neben Baum- und Strauchschnitt ausschließlich Laub, Gras, Moos, krautige Gartenpflanzen oder Pflanzen aus Kübeln und Blumenkästen entsorgt werden. Gelangt Fallobst in die Grüngutcontainer gefährdet dies die Einhaltung der strengen Qualitätsanforderungen, die an den Kompost, der aus Grünabfällen entsteht, gestellt werden. Daher kommt es auf eine saubere Trennung von Fallobst und Grünabfällen an.

Für Fragen steht Abfallwirtschaftsbetrieb per E-Mail unter service@awb-fds.de oder über das kostenfreie Servicetelefon 0800 9638527 zur Verfügung.

Welche Flächen sind für die Landwirtschaft besonders wertvoll? - Die neue Flurbilanz 2022 steht nun für den Landkreis Freudenstadt zur Verfügung

Die Flurbilanz ist ein Instrument zur Einstufung landwirtschaftlicher Flächen hinsichtlich Ihrer Wertigkeit für die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte wie etwa Getreide und geht über eine reine Bewertung des Bodens hinaus. So wird die Bodenbewertung um Kriterien wie etwa die Hangneigung oder die Größe der landwirtschaftlichen Bewirtschaftungseinheit ergänzt. Mit der neuen Flurbilanz wurde der Kriterienkatalog zudem um regionale Kriterien wie z. B. die Erschließung der Flächen über das Feldwegenetz oder die Flächennachfrage ergänzt. Wie bereits der Name sagt, werden landwirtschaftliche Flächen in sogenannten Fluren zusammengefasst. Diese haben eine durchschnittliche Größe von 30 ha und sind oft räumlich zueinander durch Wälder oder Wege abgegrenzt. Alle Kriterien werden miteinander verrechnet und in einer fünfstufigen Bewertungsmatrix dargestellt. So kann aufgezeigt werden, welche Böden besonders wertvoll für die landwirtschaftliche Produktion sind und welche demgegenüber weniger geeignet sind. Die Flurbilanz dient somit als Planungsinstrument für Fachbehörden und Planungsbüros sowie sämtlichen Vorhabenträgern als Entscheidungshilfe bei Nutzungskonflikten auf landwirtschaftlichen Flächen. Ziel ist die Minimierung beziehungsweise Steuerung des Flächenverbrauchs und der Erhalt wertvoller landwirtschaftlicher Flächen für die Urproduktion. Eine interaktive Karte der Flurbilanz 2022 des Landkreises Freudenstadt ist auf der Internetseite der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL) abrufbar unter https://www.l-el-web.de/app/ds/el/a3/Online_Kartendienst_extern/Karten/58966/index.html Bei fachlichen Fragen zur Flurbilanz oder zum Umgang mit der Flurbilanz bei konkreten Planvorhaben berät das Landwirtschaftsamt des Landkreises Freudenstadt gerne. Ansprechpartner sind Sven Schabel (E-Mail: schabel@kreis-fds.de, Telefo: 07451 907-5410) und Margarete Fuchs (E-Mail: m.fuchs@kreis-fds.de, Telefon: 07451 907-5411). Technische Fragen beantwortet das Flurbilanz-Team der LEL unter: Flurbilanz@lel.bwl.de.

Minister Strobl übergibt Förderbescheide des Landes über circa 57,3 Mio. Euro für den Breitbandausbau im Landkreis

Im Januar 2023 erhielt die OEW Breitband GmbH einen Förderbescheid des Bundes in Höhe von rund 70 Mio. Euro für den Ausbau sogenannter „Hellgrauer Flecken“ in neun Kommunen des Landkreises – am 22. August durften Landrat Dr. Rückert, OEW-Breitband GmbH Geschäftsführer Ulrich Herzog, Bürgermeister Bernhard Haas sowie weitere Verantwortliche Thomas Strobl, Stv. Ministerpräsident und Innen- und Digitalisierungsminister des Landes Baden-Württemberg, zur Übergabe des Co-Finanzierungsbescheids des Landes über 56 Mio. Euro auf dem Benzinger Hof in Dornstetten begrüßen. Daneben erhielt der Landkreis auch zwei Förderbescheide



de über rund 1,3 Mio. Euro für den Ausbau weiterer Backboneabschnitte. „Der Minister hält mit den Förderbescheiden Wort, Glasfaser an jeden Schwarzwaldhof zu bringen. Das Land ergänzt die Bundesförderung hervorragend, sodass wir heute gleich mehrere Meilensteine auf einmal setzen können. Der geförderte Ausbau durch die OEW Breitband GmbH in neun unserer Kommunen macht deren Glasfaserausbau komplett und kommt gemeinsam mit den beiden anderen Förderbescheiden auch dem künftigen Betrieb unseres Backbones zugute.“, so Landrat Dr. Rückert. Der stv. Ministerpräsident und Innen- und Digitalisierungsminister des Landes, Thomas Strobl, kam gerne in den Landkreis Freudenstadt: „Ein Flächenland braucht das schnelle Internet auch in der Fläche. Deshalb bringen wird das schnelle Internet auch in schwierig zu erreichende Gebiete, wie die Höhenlagen des Schwarzwaldes. Denn der digitale Wandel bietet uns enorme Chancen und beginnt genau dort, wo die Menschen leben und arbeiten. Gemeinsam machen wir unser Land fit und stark für die Herausforderungen der Zukunft und gehen den digitalen Wandel mit aller Kraft an.“ Ulrich Herzog, Geschäftsführer der OEW Breitband GmbH, zeigte sich ebenfalls begeistert vom Projektverlauf: „Wir freuen uns, dass wir Dank der Förderung von Land und Bund hier über 6.000 Haushalte, 650 Unternehmen und 16 Schulen ans schnelle Internet anschließen können. Ein weiterer wichtiger Schritt für die Digitalisierung im Landkreis Freudenstadt.“ Auch unter den anwesenden Landtagsabgeordneten Katrin Schindele und Dr. Uwe Hellstern sowie zahlreichen Mitgliedern des Kreistags und Bürgermeistern war man sich einig, dass schnelles Internet heute ein wichtiger Standortfaktor sei, der gerade für die ländlichen Regionen unabdingbar sei. Über den Ausbau der Hellgrauen Flecken, das sind Gebiete mit einer Versorgung unter 100 Mbit pro Sekunde, mit einem Volumen von voraussichtlich 140 Mio. Euro freuen sich im ersten Schritt die Bürgerinnen und Bürger in Alpirsbach, Baiersbronn, Dornstetten, Empfingen, Eutingen i.G., Glatten, Schopfloch, Seewald und Waldachtal. Er soll kommendes Jahr beginnen und wenn die Ausschreibungsverfahren gut laufen, sollen die Arbeiten im Jahr 2029 abgeschlossen sein. Bis dahin werden die regionalen und überregionalen Tiefbauunternehmen, Ingenieurbüros und kommunalen Verwaltungen viel zu tun haben.



Der stv. Ministerpräsident und Innen- und Digitalisierungsminister Thomas Strobl, Landrat Dr. Klaus Michael Rückert und Ulrich Herzog, Geschäftsführer der OEW Breitband GmbH, halten die Förderbescheide in den Händen.

Landrat Klaus Michael Rückert gibt im Beisein von Landesverkehrsminister Hermann den offiziellen Startschuss für die nächste große Erweiterung des ÖPNV-Taxis

Vor gut einem Jahr startete der Landkreis in den beiden Großen Kreisstädten Freudenstadt und Horb am Neckar das ÖPNV-Taxi als Pilotprojekt. In der Zwischenzeit ist die Nutzung von anfänglich ca. 1-2 Fahrten pro Tag auf ca. 60 Fahrten pro Tag angestiegen, weshalb der Kreistag auch nicht lange überlegen musste und im Mai 2023 die Erweiterung auf den restlichen Landkreis beschloss. Bereits im Juli konnte das Angebot auf die Gemeinden Eutingen i. G. und Empfingen ausgeweitet werden.

Am heutigen Freitag, 25. August 2023, konnten Landrat Dr. Rückert, Landesverkehrsminister Winfried Hermann sowie die betroffenen Bürgermeister gemeinsam mit zahlreichen weiteren Projektpartnern den nächsten Meilenstein – die Ausweitung des ÖPNV-Taxis auf die Gemeinden Baiersbronn, Dornstetten, Grömbach, Loßburg, Pfalzgrafenweiler und Wörnersberg - feiern und über die Fortschritte des Projekts informieren. Aufgrund der Vollsperrung zwischen Freudenstadt und Baiersbronn startet das ÖPNV-Taxi in Baiersbronn erst nach der Verkehrsfreigabe, vermutlich zum Ende der Sommerferien. Aktuelle Informationen hierzu sind auf der Homepage der vgf ersichtlich. Landrat Dr. Rückert erklärte stolz, dass der Landkreis Freudenstadt mit der Kombination von Bahn, Bus und ÖPNV-Taxi dabei sei, seine eigene Mobilitätsgarantie zu schaffen: „Ich freue mich sehr, dass das ÖPNV-Taxi so gut angenommen wird und wir es heute auf sechs weitere Kommunen ausdehnen können. Dank dieses Angebots bieten wir unseren Einwohnerinnen und Einwohnern, aber auch unseren Gästen, innerhalb einer Stunde eine attraktive Alternative zum eigenen Auto.“ Das Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg unterstützt das Projekt mit 1,8 Millionen Euro im Rahmen des Förderprogramms „Innovationsoffensive Öffentliche Mobilität“ Verkehrsminister Hermann sagte: „Das Engagement im Landkreis Freudenstadt für die Ausweitung des ÖPNV-Taxis ist vorbildlich. Der Landkreis geht mit gutem Beispiel voran und zeigt, dass auch in ländlichen Regionen ein zuverlässiges Angebot mit öffentlichen Verkehrsmitteln organisiert werden kann. Solche Initiativen bringen uns Schritt für Schritt bei der erforderlichen Verkehrswende voran.“

Auf Wunsch vieler Nutzer wurden zum 25. August 2023 die Bedienzeiten des ÖPNV-Taxis angepasst. Die neuen Bedienzeiten sind Montag bis Donnerstag von 5 bis 24 Uhr, Freitag von 5 bis 1 Uhr, Samstag von 7 bis 1 Uhr und Sonntag von 7 bis 24 Uhr. Gegen Ende des Jahres wird auch die Lücke zwischen den beiden Bedienebenen „Großraum Horb“ und „Großraum Freudenstadt“ mit der Ausweitung auf die Gemeinden Glatten, Schopfloch und Waldachtal geschlossen.

Sollten Sie das ÖPNV-Taxi noch nicht kennen, gibt es hier nochmal alle wichtigen Informationen bezüglich des Angebots auf einen Blick. Die ÖPNV-Taxis ergänzen das Fahrtangebot von Bus und Bahn. Dabei gilt: Fahrgäste, deren Fahrtwunsch nicht innerhalb einer Stunde durch reguläre Bus- und/oder Bahnverbindungen bedient wird, können ein ÖPNV-Taxi zu sehr günstigen Fahrpreisen bestellen. Dadurch soll

verschiedensten Nutzergruppen auch in dünn besiedelten Gebieten mit unzureichenden Bus- und Bahnverbindungen eine attraktive Alternative zum privaten Pkw geboten werden. Wo und wann können Sie das ÖPNV-Taxi nutzen?

Die ÖPNV-Taxis verkehren in Freudenstadt, Baiersbronn, Dornstetten, Grömbach, Loßburg, Pfalzgrafenweiler und Wörnersberg sowie im Gebiet Horb, Eutingen, Empfingen (jeweils mit allen Ortsteilen). Nach und nach kommen weitere Teile des Landkreises hinzu. Das ÖPNV-Taxi bedient die regulären Bus- und Bahnhaltepunkte. Auf Wunsch werden Sie gegen einen Aufpreis direkt bis vor die Haustüre gebracht.

Was kostet die Fahrt im ÖPNV-Taxi?

Die Fahrt mit dem ÖPNV-Taxi ist preislich sehr attraktiv. Je Fahrt und Person wird lediglich ein Zuschlag von 2,- Euro (unter 18 J. 1,- Euro) zum normalen vgf-Tarif (Bus/Bahn) erhoben. Mit einer vgf-Zeitkarte Erwachsene zahlen Sie je Fahrt und Person im ÖPNV-Taxi nur 2,- Euro. Mit einer vgf-Zeitkarte unter 18 Jahre kostet die Fahrt im ÖPNV-Taxi sogar nur 1,- Euro. Inhaber einer KONUS-Gästekarte zahlen je Fahrt und Person mit dem ÖPNV-Taxi 3,- Euro (unter 18 J. 2,- Euro). Auch eine Haustürbedienung ist möglich. Für diesen Service wird ein weiterer Zuschlag von 5,- Euro berechnet. Die Bezahlung ist sowohl bar, als auch online (Kreditkarte) möglich.

Wie können Sie das ÖPNV-Taxi bestellen?

Für die Buchung des ÖPNV-Taxis steht Ihnen eine einfach zu bedienende, kostenlose Mobilitäts-App zur Verfügung. Ihre Fahrt im ÖPNV-Taxi können Sie bereits mehrere Tage im Voraus buchen, jedoch spätestens 45 Minuten vor dem gewünschten Fahrtbeginn. Sie können das ÖPNV-Taxi auch telefonisch bei der vgf-Mobilitätszentrale bestellen unter 07443 247-888.

Sie haben noch Fragen oder Anregungen? Gerne können Sie sich hiermit an mobilerleben@kreis-fds.de wenden.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Straßensperrung B462 Murgtalstraße Ortsende Freudenstadt - Friedrichstal

Aufgrund von Baumaßnahmen ist die B462 / Murgtalstraße ab Ortsende Freudenstadt bis Friedrichstal aktuell voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die B294, Abzweigung Bengelbrück über Klosterreichenbach. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis Ende September. Die Vollsperrung zwischen Freudenstadt und Baiersbronn hat leider auch Auswirkungen auf den Busverkehr. **Ab sofort verkehren die Linien 21 und F11 nicht mehr zwischen Freudenstadt und Baiersbronn.** Die Haltestellen zwischen Baiersbronn Bahnhof und Buhlbach Glashütte werden als Linie 21 weiterhin nach dem bestehenden Fahrplan bedient. Die Linienverbindungen der Linien 22, F16 und 200 verkehren weiterhin nach bestehendem Fahrplan.

Auszeit zwischen Kinzigufer und Tannenboden

Zum dritten Mal findet in diesem Jahr vom **22.09. bis 24.09.2023** das regional einzigartige Präventionskonzept „meine RAUSZEITEN“ rund um das Praxis- und Seminarhaus Bachbauernhof in Alpirsbach-Ehlenbogen statt. Die RAUSZEITEN beinhalten unterschiedliche Angebote wie Waldmeditation, Morgen-Yoga, Yoga für den Rücken, Qigong im Wald, Gehmeditation entlang der Kinzig, Faszientraining und Outdoorseminare wie zum Beispiel zum Thema „waldbasiertes Stressmanagement“ und noch einige mehr. Aus den 18 unterschiedlichen Angeboten können sich die Teilnehmenden ihre ganz persönliche Wunsch-RAUSZEIT zusammenstellen.

„Der Mensch braucht Stunden, in denen er sich sammelt und in sich hineinlebt.“ Albert Schweitzer

Die Gemeinsamkeit der Angebote liegt darin, dass sie das physische und psychische Wohlbefinden stärken, die Regeneration fördern, im Bereich des regenerativen Stressmanagements wirken und vor allem Spaß machen. Ohne weit zu reisen ermöglichen die Aktivitäten der RAUSZEITEN den Alltag für einen Augenblick hinter sich zu lassen und sich eine Auszeit zu gönnen. Die Kurse finden in kleinen Gruppen hauptsächlich unter „freiem Himmel“ an verschiedenen Plätzen im Wald des Bachbauernhofes, an der Kinzig, entlang des Flößerpfades, auf dem Seminarfloß auf der Wiese am Kinzigufer oder im Weisstannen-Seminarrum des Praxis- und Seminarhauses Bachbauernhof statt. Ein einzelner Kurs dauert 1,5 Stunden. Die Outdoorseminare im Wald dauern 3 Stunden. Zwischen den einzelnen Angeboten liegt ein Zeitpuffer um an mehreren Angeboten hintereinander teilnehmen zu können. Für die "Genussmomente" die ebenso wichtig für die Regeneration sind bieten die Veranstalterinnen am Samstag und am Sonntag ein regionales Mittagspicknick vom "SCHMAUS" aus Freudenstadt an.

Für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf www.meine-rauszeiten.jjimosite.com





Meine **RAUSZEITEN**

2023
Freitag, 22. Sept.
Samstag, 23. Sept.
Sonntag, 24. Sept.

Meine
RAUSZEITEN ...
... im Wald, am Kinzigufer, entlang des
Flößerpfades, auf dem Seminarfuß oder auf
dem Tannenboden des Praxis- und Seminarhauses
Bachbauernhof in Alpirsbach-Ehlenbogen.
Stellen Sie sich Ihre ganz persönliche RAUSZEIT
aus unterschiedlichen Angeboten zusammen.
Vielleicht möchten Sie nur ein einzelnes Angebot
buchen und dies mit einem Spaziergang im Wald
oder entlang des Flößerpfades verbinden – oder Sie
gönnen sich mehrere Angebote und genießen über
die Mittagszeit unser regionales „Mittagspicknick“
auf der Terrasse mit Blick ins Grüne.

*Zeit rauszugehen, um
bei sich anzukommen“*
www.meineRAUSZEITEN.jimdosite.com



Das Konzept für „meine RAUSZEITEN“ wurde gemeinsam von **Karin Beilharz** (Inhaberin des Praxis- und Seminarhauses Bachbauernhof), **Ruth Graeber** (Heilpraktikerin, Meditationslehrerin und Cranio-Sacral Therapeutin), **Christina Eisenmann** (Sporttherapeutin und Qigonglehrerin) und **Susanne Engisch** (Physiotherapeutin und Yogalehrerin) entwickelt. Die vier Veranstalterinnen haben ihre Praxis- und Kursräume im Seminarhaus Bachbauernhof und bieten dort neben therapeutischen Angeboten auch Kurse, Seminare und Gesundheitstage an.

Foto: Jenny Mahabadi

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald kommt nach Freudenstadt Seit Jahrzehnten hat die TelefonSeelsorge Nordschwarzwald rund um die Uhr ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Menschen im Nordschwarzwald. Vom Kraichtal im Norden bis Schiltach im Süden reicht dabei ihr Zuständigkeitsgebiet.

Da der Sitz der TelefonSeelsorge Nordschwarzwald in Pforzheim angesiedelt ist, kommen die ehrenamtlichen TelefonSeelsorger*innen bisher aus dem weiteren Umkreis rund um Pforzheim. Für Interessent*innen an der Mitarbeit aus dem Raum Freudenstadt, Baiersbronn und Nagold war der Weg nach Pforzheim zu weit. Nun plant die TelefonSeelsorge eine eigene Ausbildungsgruppe im Raum Freudenstadt. Dort soll zukünftig dann auch eine Räumlichkeit zur Verfügung stehen, von der aus die Telefonseelsorgegespräche geführt werden können.

„Wir wollen einerseits Menschen im Einzugsgebiet von Freudenstadt die Mitarbeit ermöglichen“, sagt der Leiter der TelefonSeelsorge Nordschwarzwald, Pfarrer Ulrich Weber, „andererseits wollen wir mit mehr Mitarbeitenden auch die Erreichbarkeit der TelefonSeelsorge verbessern.“ Im Hintergrund steht das Wissen, dass trotz der unglaublich hohen Zahl von ca. 15.000 Telefongesprächen im Jahr, ein Anrufer, der ein offenes Ohr finden will, durchschnittlich zehn Anrufversuche benötigt, bis er eine freie Leitung findet. Für den Ausbildungskurs zur ehrenamtlichen TelefonSeelsorger*in, der im April 2024 beginnen kann, sucht die TelefonSeelsorge nun Interessent*innen. Eine spezifische Vorbildung ist dafür nicht erforderlich. Vielmehr sollten die Interessent*innen bereit sein, Anrufer mit einem offenen Herz, vorurteilsfrei und offen für deren Lebenskonzepte zu begleiten. Dazu gehört auch die Bereitschaft, sich selbst mit der eigenen Lebensprägung und Kommunikationsweise zu bedenken. Die Mitarbeit in der Telefonseelsorge setzt die Bereitschaft für ein längerfristiges Engagement voraus. Dafür werden die Interessent*innen umfassend qualifiziert und dann kontinuierlich supervisorisch begleitet. Am Freitag, **6. Oktober 2023** findet für Interessent*innen ein **Informationsabend** statt. Er beginnt um 19 Uhr im Gemeindehaus der Gemeinderäume Tabor („Unter der Taborkirche“) Kirchplatz 3, 72250 Freudenstadt.

Eine Anmeldung dafür ist nicht erforderlich. Gerne können Sie sich über Ausbildung und Mitarbeit auch auf der Homepage der TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e.V. informieren: www.telefonseelsorge-nsw.de oder telefonisch in der Geschäftsstelle (07231/10 28 22)

R Regierung verbockt Schutz vor dem Wolf

Nach Riss in Bad Rippoldsau: Ziegenhalter Meinrad Schweikart kritisiert laxen Umgang mit übergriffigem Raubtier / Diskussion mit CDU-Bundestagsabgeordneten Klaus Mack über politische Möglichkeiten für ein effektiveres Wildtiermanagement / Mack: "Wir kämpfen weiter dafür, den Wolf ins Jagdrecht aufzunehmen" Den Anblick des gerissenen Ziegenbocks vergisst Familie Schweikart so schnell nicht.

Passiert ist es in der Nacht auf den 11. Juni auf der Weide am Hang gegenüber ihres Schembachhofs in Bad Rippoldsau. Dass es der Wolfsrude GW852m war, haben genetische Untersuchungen ergeben. Wie es ihm gelungen ist, den 120 Zentimeter hohen Elektrozaun zu überwinden und in die Herde der Walliser Schwarzhalsziegen einzufallen, stellt die Züchterfamilie vor Rätsel. Und es wirft weitere Fragen auf, wie Übergriffe effektiv verhindert werden können. "Aller Herdenschutz - egal ob mit Zäunen oder Hunden - zeigt in der Praxis, dass diese den Wolf auf Dauer nicht vor Angriffen abhalten. Auch Experten bestätigen uns, dass Wölfe extrem lernfähige Tiere sind. Deshalb braucht es rote Linien", sagt der CDU-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Calw/Freudenstadt, Klaus Mack, bei seinem Besuch auf dem Hof. Als zuständiger Berichterstatter seiner Fraktion im Umweltausschuss setzt er sich aktiv dafür ein, den Wolf ins Jagdrecht aufzunehmen. Der aktuelle Riss bei den Schweikarts bestätigt ihn darin, weiter dafür zu kämpfen. "Die Akzeptanz für den Wolf schwindet in der Bevölkerung, die Sorgen nehmen zu. Die Bundesregierung muss endlich die rechtlichen Rahmenmöglichkeiten der EU nutzen. Nur so lässt sich der hohe Schutzstatus des Raubtiers herabsetzen. Doch diese Chance lässt die



Bundesumweltministerin verstreichen und fällt damit zahlreichen Weidetierhalter in den Rücken", kritisiert Mack. Züchter Meinrad Schweikart kann die Untätigkeit der Regierung nicht verstehen, weder im Bund noch im Land. "Mit dem Wolfsruden GW852m haben wir es seit acht Jahren leidvoll zu tun. An die 100 Tiere hat er nachweislich gerissen. Doch immer wieder werden Gründe vorgeschoben, den Wolf nicht zu entnehmen." Bei Schweikart will das Umweltministerium Baden-Württemberg eine Schwachstelle im Zaun sehen, wenngleich keiner der Experten beweisen kann, dass der Wolfsrude diese in jener Nacht tatsächlich genutzt hat. "Damit kommt der Wolfsrude ungeschoren davon und wird wieder zuschlagen", sagt er. Seit 1997 züchten er und seine Frau Melanie die Ziegen mit dem schwarz-weißen wuscheligen Fell, sind im Zuchtverband aktiv und kennen die Szene in Europa. "Anderswo machen die Kollegen kurzen Prozess und greifen zur Selbstjustiz. Das ist nicht unser Weg. Wir wollen eine Regelung, die den Artenschutz des Wolfs mit den Belangen der Weidetierhalter in Einklang bringt", sagt Schweikart. Er sieht die Gefahr, dass Züchter sonst aufgeben oder keinen Nachfolger finden. Schon jetzt seien die Auflagen für Zuchtbetriebe seitens der EU enorm gestiegen. "Die Akzeptanz der Nutztierhalter wird nicht dadurch gewonnen, dass man die Mehraufwendungen für die Wolfsprävention einfach entschädigt." Der zusätzliche Arbeitsaufwand macht uns am meisten zu schaffen und ist nichtmehr zumutbar", sagt Schweikart.

Der Abgeordnete Mack hört in Gesprächen mit Weidetierhalter immer auch die Frage, ob der Schutz der Ziegen, Schafe oder Rinder weniger zähle als der des Wolfs. "Keiner will den Wolf ausrotten, vielmehr geht es uns darum, den Bestand zu regeln. Andere EU-Staaten wie Schweden und Frankreich zeigen, wie es geht", sagt Mack und ergänzt: "Die Politik muss für ein verträgliches Miteinander von Wolf, Weidetieren und Mensch sorgen. Mit teuren Zäunen allein gelingt das nicht."

Drastischer Rückgang bei Zuschüssen

CDU-Bundestagsabgeordneter Klaus Mack blickt besorgt auf niedrigere Zahl der KfW-Förderungen im Landkreis Freudenstadt / Kritik an Verunsicherung durch Bundesregierung / Mack: "Wir brauchen Verlässlichkeit und ein effektives Konjunkturprogramm" Deutlich hinter dem Vorjahreswert liegen die Förderungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) im Landkreis Freudenstadt für das erste Halbjahr 2023. Im Jahr 2022 betrug die Fördersumme insgesamt fast 109 Millionen Euro. Nun beläuft sie sich nur noch auf knapp 47 Millionen Euro. "Das ist bitter, zeigt es doch, wie hoch die Verunsicherung bei vielen Bürgerinnen und Bürgern, aber auch bei Unternehmen aktuell ist. Sie halten sich mit Investitionen angesichts der hohen Inflation und der besorgniserregenden Wirtschaftslage zurück", sagt der CDU-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Calw/Freudenstadt, Klaus Mack. Er sieht in den rückläufigen Zahlen auch einen Ausdruck des Vertrauensverlusts der Bürgerinnen und Bürger in die Politik der Regierung. "Das Hin und Her der Ampel bei der Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude, aber auch die monatelangen Diskussionen um das Heizungsgesetz haben dafür gesorgt. Es fehlt Planungssicherheit, welche Vorgaben und Kosten im nächsten Jahr auf die Bürgerinnen und Bürger zukommen werden", sagt Mack. Die Folge: Stillstand bei zahlreichen Bau- und Sanierungsprojekte im Landkreis Freudenstadt.

Lediglich 72 Haushalte haben im ersten Halbjahr 2023 insgesamt rund 23 Millionen Euro von der KfW erhalten. Im vergangenen Jahr profitierten mehr als 350 Haushalte von Zuschüssen in Höhe von insgesamt 74 Millionen Euro. Dramatisch auch der Rückgang bei Förderungen für Unternehmen. 33 Betriebe erhielten knapp 19 Millionen Euro; im Vorjahr waren im Vergleichszeitraum 218 Unternehmen mit einer Gesamtfördersumme von gut 33 Millionen Euro. Mit Blick auf die Zahlen fordert der Abgeordnete Mack: "Wir brauchen dringend wieder mehr Verlässlichkeit in der Förderung. Auch muss die Regierung endlich handeln, um die deutsche Wirtschaft aus dem Konjunkturtief zu holen. Nur das bewirkt auch beim energieeffizienten Bauen und Sanieren wieder einen Schub", sagt Mack. Dafür habe die CDU/CSU-Bundestagsfraktion bereits zahlreiche Vorschläge ins Parlament eingebracht. Denn besonders drastisch fällt der Rückgang in den Bereichen Wohnen und Leben, bei den Förderprogrammen für den altersgerechten Umbau und Energieeffizienz und erneuerbare Energien aus. "Dabei handelt es sich um Geld, das direkt bei den Menschen vor Ort ankommt und dafür sorgt, langfristig Energie zu sparen und die Klimaziele des Landes zu erreichen", sagt der Abgeordnete Mack.

Kommunalpolitisch kompetent

Die Konrad-Adenauer-Stiftung organisiert Workshop für Interessierte und Engagierte in Freudenstadt / Drei Termine im September / CDU-Bundestagsabgeordneter Klaus Mack sieht darin gute Möglichkeit zur Vernetzung und Information / Mack: "Die eigene Heimat mitzugestalten, macht Spaß und ist sinnstiftend" Kommunalpolitik geht jeden etwas an. Zugleich stehen im kommenden Jahr die Kommunalwahlen an. Um Engagierte fit für ihr Amt zu machen, organisiert die Konrad-Adenauer-Stiftung einen dreigliedrigen Workshop in Freudenstadt. Der CDU-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Calw/Freudenstadt, Klaus Mack, macht daher auf den "Kompaktkurs Kommunale Kompetenz" aufmerksam und motiviert zur Teilnahme: "Sich vor Ort zu engagieren und die eigene Heimat mitzugestalten, kann Spaß machen und Sinn stiften. Die Seminarreihe vermittelt Grundwissen, bietet aber auch die Möglichkeit, persönliche Netzwerke auf- und auszubauen", sagt Mack. Die Seminartermine sind am 9., 16. und 23. September. Sie finden ganztägig von 9.30 bis 18 Uhr im Hotel Teuchelwald in Freudenstadt statt. Das erste Modul beschäftigt sich mit den wichtigen rechtlichen Grundlagen, den Aufgaben einer Kommune und den Rechten und Pflichten des Gemeinderats. Das zweite Modul verschafft einen Überblick über das Bauplanungsrecht, Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit. Das letzte Modul behandelt das Thema des kommunalen Haushalts. Der Abgeordnete Mack wünscht sich, dass mit dem Kompaktkurs Interesse für politisches Engagement in der Kommune geweckt wird: "Ohne Zweifel steigen die Anforderungen an ehrenamtliche Mandatsträger. Mit guten Kenntnissen im Haushalts- und Finanzwesen beispielsweise, lässt sich aber viel gestalten, was den eigenen Ort voranbringen kann und gut für die Mitmenschen und das Zusammenleben ist."

Anmeldung und nähere Informationen auch zu den Teilnahmegebühren gibt es online über www.kas.de/bw oder per E-Mail an kas-bw@kas.de.



KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

ALPIRSBACH-EHLENBOGEN-RÖTENBACH-REUTIN

Wochenspruch: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern das habt ihr mir getan. Mt. 25,40

Freitag, 01.09.23:

19.30 Complet, Klosterkirche

Sonntag, 03.09.23, 13. Sonntag nach Trinitatis:

Alpirsbach – Klosterkirche:

09.30 Gottesdienst (Honold), Opfer: Konfirmandenarbeit

Rötenbach „Ambrosius-Blarer-Kirche“:

10.45 Gottesdienst (Honold).

Dienstag, 05.09.23:

14.15 Ausgabe Gemeindebrief, Bruderraum

19.00 Gemeinschaftsstunde, trifft sich momentan in Form einer Telefonkonferenz.

Freitag, 08.09.23:

19.3 Complet, Klosterkirche

Sonntag, 10.09.23, 14. Sonntag nach Trinitatis:

Alpirsbach – Klosterkirche:

09.30 Gottesdienst (Honold), Opfer: Gemeindehaus

Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“:

10.45 Gottesdienst (Beißwanger).

Gemeindebriefausgabe im Bruderraum - Dienstag, 05.09.2023, 14.15 Uhr

Wir bitten unsere Mitarbeiter des Gemeindediensts zur Ausgabe des Gemeindebriefs in den Bruderraum.

Vielen Dank für Ihren Einsatz

Sonntag, 03.09.2023:

10.45 Gottesdienst (Mannich), Opfer: eigene Zwecke

Sonntag, 10.09.2023:

10.45 Gottesdienst (Beißwanger), Opfer: Eigene Zwecke



**Dienstag, 12.09.2023, 19.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus in Alpirsbach,
„Das schwäbische Amen“ - Kein leises Servus zum Abschied von Pfarrer Mergel.**

Ganz im Gegenteil! Pfr. Mergel will zusammen mit der Kirchengemeinde auf seine Arbeit mit einem Vortrag der besonderen Art zurückblicken. „Das schwäbische Amen“, so heißt der Titel verheißungsvoll. An diesem Abend soll quasi im Zeitraffer Erlebtes und Geschaffenes, Innen- und Außenschau aus knapp drei Jahr-

zehnten vorgestellt werden. Herzlich lädt die evangelische Kirchengemeinde Alpirsbach alle Interessierten zu einem Mundartabend mit Pfr. Mergel ein. Seit Januar 2023 ist Pfr. Mergel unterstützend in unserer Gemeinde tätig gewesen, am 27. August wurde er feierlich im Gottesdienst verabschiedet. Vorher hatte er über 8 Jahre, die Pfarrstelle in Aach inne. Und seit 28 Jahren beschäftigt er sich mit der kirchlichen Mundartarbeit – das heißt er predigt auf schwäbisch, schreibt Mundarttexte und Übersetzungen ins Schwäbische. Passend zum schwäbischen Dialekt wird es Kartoffelsalat mit Maultaschen geben. Damit wir wegen der Essensportionen und Sitzplätze planen können wird um eine Anmeldung bis Freitag, 09. September gebeten. Der Eintritt ist frei, für die Verköstigung erbiten wir eine kleine Spende. Wir freuen uns mit Pfarrer Mergel und Ihnen auf einen unterhaltsamen Abend!

Anmeldungen bitte an: Das Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten (Montag – Freitag immer vormittags). Telefonisch 07444 1005 (auch Anrufbeantworter) oder per E-Mail: kirchenpf.alpirsbach@gmx.de

Second-Hand-Basar
rind ums Kind
in Alpirsbach
Zugunsten des Ev. Kindergartens ARCHE
Samstag, 07. Oktober 2023
10.30 bis 12.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus,
Karlstraße 21, Alpirsbach
Es gibt leckere Kuchen und
Torten zum Mitnehmen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Einlass für
Schwangere
10.00 Uhr

Kinder-
wagen
müssen
draußen
bleiben!

Samstag, 16. September, 18.00 Uhr
Stuttgarter Philharmoniker
Francis Poulenc
Deux Marches et un Interimède
Felix Mendelssohn Bartholdy
Konzert für Violine u. Orchester e-Moll op. 64
Claude Debussy
Danse sacrée et Danse profane
Franz Schubert
Sinfonie Nr. 3 D-Dur D 200
Eva Rabchevska Violine
Dirigent Olivier Tardy
Karten: 25€/22€ Karten im Vorverkauf unter www.reservix.de
oder an der Abendkasse ab 17.15 Uhr



VERBUNDKIRCHENGEMEINDE

BETZWEILER-PETERZELL

Verbundkirchengemeinde Betzweiler-Peterzell mit 24- Höfe & Wälde, Salzen- u. Dottenweiler und Römlinsdorf

**Evang. Pfarramt Betzweiler, Am Obelsbach 2,
Tel. 07455/636, E-Mail: pfarramt.betzweiler@elkw.de**

**Pfarrbüro Öffnungszeiten: Montags von
08.00 Uhr – 13.00 Uhr
Mittwochs von 12.30 Uhr – 17.30 Uhr**

Wochenspruch: " Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan." | Mt 25,40b

Sonntag, 03.09.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wälde (Pfr. Michalak)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Peterzell

Montag, 04.09.

19.30 Uhr Offener Gebetstreff im Gemeindesaal in Peterzell
19.30 Uhr Posaunenchor im Bürgerhaus in 24-Höfe

Dienstag, 05.09.

20.00 Uhr Chor im GH in Wälde
20.00 Uhr Posaunenchor im GDS in Peterzell

Mittwoch, 06.09.

08.00 Uhr Start der KiBiWo in Peterzell
09.00 Uhr Krabbelgruppe im GZ. in Römlinsdorf
19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde im GDS in Peterzell
19.30 Uhr Bibelkreis für junge Erwachsene

Donnerstag, 07.09.

14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde im GZ. in Römlinsdorf
15.15 Uhr Gemeinschaftsstunde im alten Kirchle in Betzweiler

Sonntag, 10.09.

09.00 Uhr Gottesdienst in Betzweiler (Pfr. Michalak)
10.15 Uhr Gottesdienst in Römlinsdorf
18.00 Uhr Abendgottesdienst auf dem Kirchplatz in Betzweiler mit Diakonin Annika Hölzle und Team

ABEND GOTTES DIENST

10 | KIRCHPLATZ | 18
SEPT | BETZWEILER | UHR

THEMA IDENTITÄT

GEMEINDEDIAKONIN ANNIKA HÖLZLE

MIT SNACKS UND GETRÄNKEN MUSIK MIT UND VON

Veranstalter: Ev. Verbundkirchengemeinde Betzweiler-Peterzell

Familien - Wandergottesdienst

So. 17. Sept. 2023

Start: 09:00 Uhr
Kirchenparkplatz Peterzell

- **Wanderung rund um Peterzell**
- **Gottesdienst an verschiedenen Stationen**
- **Mit Vorstellung der Konfirmanden**
- **Ca. 12:30 Uhr Verpflegung im Pfarrhof**

Wir freuen uns auf Euch

Ev. Verbundkirchengemeinde Betzweiler-Peterzell



**KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. BENEDIKT**
ALPIRSBACH

**Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt, Alpirsbach in der Seel-
sorgeeinheit Freudenstadt-Alpirsbach**

Pfarrbüro Alpirsbach / Pfarrbüro Freudenstadt
Telefon: 07444 917906 / Telefon: 07441 91720
E-Mail Alp: StBenedikt.Alpirsbach@drs.de
E-Mail FDS: christiverklaerung.freudenstadt@drs.de

Sonntag, 03. September:

09:30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 07. September.

08:30 Eucharistiefeier mit Laudes

**Sonntag, 10. September / Welttag der sozialen Kommunika-
tionsmittel:**

09:30 Eucharistiefeier
12:30 Taufe

Hinweis:

Das Pfarrbüro ist bis einschl. 14. September 2023 nicht be-
setzt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an
das Pfarramt in Freudenstadt.

*Des Menschen Herz plant seinen Weg,
doch der Herr lenkt seinen Schritt.*

(SPR 16,9)

Haben Sie ein Anliegen oder wünschen Sie ein Gespräch?
Dann melden Sie sich bei Herrn Dekan Anton Bock, Telefon
07441/917212

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alpirsbach: montags und donnerstags von 13.30 – 17.30 Uhr
Freudenstadt: Mo/Di/Mi/Fr 9-12 Uhr; Mo, Di 14-16 Uhr;
Do 14-18 Uhr

**Aktuelle Informationen aus unseren Kirchengemeinden er-
halten Sie auch wöchentlich im „aktuell“.**

**Kostenlos zum Mitnehmen in unserer Kirche oder als News-
letter per Mail. Senden Sie dafür eine E-Mail an newsletter@
tabor-fds.de mit dem Hinweis „aktuell bestellen“.**

**Katholische Erwachsenenbildung Kreis Freudenstadt
Kurse, Seminare, Workshops- Neues Programm liegt vor**



Kursprogramm September 2023 – Februar 2024

bewegt
bildet
verbindet



**Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Freudenstadt e. V.**

Mit zahlreichen neuen Themen und Veranstaltungsformaten sowie Exkursionen präsentiert die keb ihr Programm für das zweite Halbjahr. "Wir laden Menschen, unabhängig von Herkunft, Konfession oder Alter ein, bei unseren Veranstaltungen zu diskutieren, zur Ruhe zu kommen, neue Impulse zu erhalten...", so Iris Müller-Nowack, Leiterin der keb.

Im Rahmen der "Interkulturellen Woche" berichtet Friedhof Ulonska, Kapitän der Seenotrettung am 5. Oktober in Horb über "Die Mauer im Meer- zur Situation von Geflüchteten im Mittelmeer". Im Themenfeld "Religion und Kulturen" wird der emeritierte Professor Hermann Häring in Dornstetten über den "Streit über den dreifaltigen Gott?" sprechen. Neu im Programm ist die Reihe "Alte Kulturtechniken wiederentdeckt". Dazu gehören Angebote wie "Brotbacken im Backhaus", "Bierbrauen" oder "Socken stricken für Ungeübte". Ein spezielles Format bietet die keb mit den Angeboten für Trauernde mit den offenen Cafés in Horb und Baiersbronn.



Hier finden Menschen nach dem Verlust von Angehörigen ein offenes Ohr. Bildung und Gesundheit für alle Menschen von Anfang an, sind Anliegen der Angebote für Familien. Der offene Treffpunkt "Konfetti international" wird immer mittwochs in Horb angeboten. Im Veranstaltungsprogramm gibt es wieder PEKIP in Dornstetten und Horb und Kurse für musikalische Früherziehung in Baiersbronn. Seminare wie "Humor für mehr Gelassenheit" runden das Programm ab.

Weitere Informationen: www.keb-freudenstadt.de.

Das neue Veranstaltungsheft liegt an verschiedenen öffentlichen Orten aus oder kann bei der keb, Tel. 07451/623330 und per E-Mail: info@keb-freudenstadt.de angefordert werden.

gelingen und so viele Beziehungen oberflächlich bleiben? Und was heißt das für unsere Begegnung mit Gott? Herzliche Einladung!

Samstag, 09. September

15:00 Kirchliche Trauung von Sylvia und Ludwig Benner in der Friedenskirche Dornhan

Sonntag, 10. September

10:00 Bezirksgottesdienst in Dornhan zur Schöpfungszeit

VEREINE



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

ALPIRSBACH

Gottesdienste

Sonntag, 3. September:

09.30 Uhr Gottesdienst in Alpirsbach

Mittwoch, 6. September:

20.00 Uhr Gottesdienst in Fluorn

Sonntag, 10. September:

09.30 Uhr Gottesdienst in Alpirsbach - anschließend
Kirchenkaffee

09.30 Uhr Schülergottesdienst in Röttenberg

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich über die bekannten Einwahldaten per Telefon oder Livestream in einen Gottesdienst einzuwählen.

Informationen unter www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de/alpirsbach/kalender oder bei Achim Bergmann, Gemeindevorsteher, Telefon 07444 51912.



EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE RÖMLINDORF

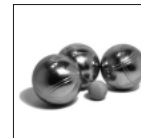
Du bist das Licht in meiner Nacht,
leuchtest mir hell,
wenn niemand wacht.
Führst meinen Fuß auf schmalem Steg,
wie fänd ich sonst nur
meinen Weg?
(Eckstein)

Sonntag, 03. September

10:00 Bezirksgottesdienst in Römlinsdorf

Dienstag, 05. September

09:00 Frühstück für Leib und Seele in Dornhan
Referentin Claudia Mader aus Mössingen spricht über das Thema: Begegnungen - Perlen im Alltag. Wann ist ein Tag ein guter Tag? Laut Umfrage gilt für die meisten Menschen als wichtigstes Kriterium hierfür eine gute Begegnung bzw. ein gutes Gespräch. Aber wie kommt es dass uns solche echte Begegnungen so selten



BOULE-GEMEINSCHAFT ALPIRSBACH

Jörg Habisrittinger bester Spieler beim Boule-Turnier

Die Boule-Gemeinschaft Alpirsbach hat im neunten Jahr ihres Bestehens das 12. Boule-Turnier ausgetragen. Insgesamt 20 Spielerinnen und Spieler trafen sich auf dem Schillerplatz. Die Turnierleitung übernahm Harald Gnegel. Zunächst wurden die Spielpaarungen ausgelost und dann mit den Vorrundenspielen, auf 5 Bahnen, mit jeweils 45 Minuten, begonnen. Bei den Finalspielen wurden schließlich die besten Spieler ermittelt. Zwischendurch konnten die Spieler den Kuchen genießen und sich mit den verschiedenen Getränken erfrischen. Bei der Siegerehrung beglückwünschte Helmut Held die folgenden Spieler und überreichte ihnen ein Geschenk. Regina Theurer und Wolfgang Nowak erreichten den dritten Platz. Gretel Salameh und Harald Gnegel den zweiten Platz. Auf den ersten Platz kamen Hans-Peter Löffler und Jörg Habisrittinger. Der Pokal der Stadt Alpirsbach konnte dem besten Spieler, nämlich Jörg Habisrittinger, überreicht werden. Dazu herzlichen Glückwunsch! Anschließend dankte Helmut Held allen Aktiven für die Vorbereitung des Platzes, für Kaffee und Kuchen und Harald Gnegel für die bewährte Leitung des Turniers sowie den Spielern für die große Beteiligung. Außerdem galt der Dank auch der Stadt Alpirsbach für die Nutzung des Schillerplatzes, die Benutzung des Pavillons und für den Pokal. Danach war noch Gelegenheit, sich über das gelungene Turnier auszutauschen. Die Boule-Spieler treffen sich am Montag- und Mittwochnachmittag, jeweils um 14 Uhr, auf dem Schillerplatz, um den Freizeitsport auszuüben. Die Teilnehmer des Turniers... und die Sieger (von links): Harald Gnegel, Gretel Salameh, Hans-Peter Löffler, Jörg Habisrittinger, Regina Theurer und Wolfgang Nowak.





FÖRDERVEREIN FREIBAD E. V.

Mondscheinschwimmen am Freitag 01.09.

Das **letzte Mondscheinschwimmen** in dieser Saison findet am **Freitag 01.09.** statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Freibad-Kiosk ist geöffnet und vom Förderverein gibt es wie immer Kuchen und Salate. Wir freuen uns auf viele Mitschwimmer! Wir machen Schwimm-Schluss nach Bedarf! Es ist keine Anmeldung erforderlich.

ACHTUNG!!!

Bei **schlechter Wetterlage** findet das Mondscheinschwimmen **nicht statt**. Wir informieren auf unserer Webseite www.freibad-alpirsbach.de und in den sozialen Medien spätestens am Mittwoch darüber, ob es stattfinden kann oder nicht!

Schnell noch mitmachen: Kinder-Malwettbewerb verlängert bis Freitag 01.09.

Die Abgabefrist für den Malwettbewerb wird verlängert! Also **schnell noch mitmachen und eure Bilder direkt am Freibad-Kiosk abgeben**. Am Mondscheinschwimmen, **Freitag 01.09. um 19:00 Uhr** werden die Preise für den Kinder-Malwettbewerb verliehen, auch wenn das Mondscheinschwimmen wegen des Wetters nicht stattfinden sollte.

Noch bis 01.09. Lose für die Tombola kaufen: hochwertige Preise erwarten Sie

Beim Mondscheinschwimmen am **Freitag 01.09. um 19:00 Uhr** werden die Gewinner der Tombola ermittelt, auch wenn das Mondscheinschwimmen wegen des Wetters abgesagt werden sollte. **Lose zum Preis von je 1 € gibt es noch bis Freitag 01.09. am Freibad-Kiosk** zu kaufen – aber nur solange Vorrat reicht! Es winken attraktive Gewinne von zahlreichen Alpirsbacher Sponsoren (nicht alle haben es noch rechtzeitig aufs Plakat geschafft, werden aber noch auf Instagram erwähnt), sowie Eintrittskarten für's Freibad. Mitmachen lohnt sich also!

Weitere Infos und jetzt schon Lose im Kiosk erhältlich

MONDSCHWEIN SCHWIMMEN

FREIBAD ALPIRSBACH

1 Los = 1 €

Tombola 1.9.2023

- 1. Preis = 1x Familienjahreskarte
- 2. Preis = 1x Erwachsenen Jahreskarte
- 3. Preis = 2x 10ner Karte
- 4.-10. Preis = Hochwertige Sachpreise
- 11.-30. Preis = Sachpreise
- 31.-50. Preis = Trostpreise

Unterstützt von:

- Volksbank
- Blumen Denner
- SCHWARZWALD FABRIK
- IKLUMPP
- ALPIRSBACHER GLASBLÄSERET

Foto: FFA

Einzug der Mitgliedsbeiträge 2023

Am 06.09.2023 werden wir die Mitgliedsbeiträge 2023 per Lastschrift einziehen. **Wir bedanken und bei allen Mitgliedern und Spendern für diese große Unterstützung, ohne die unsere Arbeit zum Erhalt des Alpirsbacher Freibads gar nicht möglich wäre!**

VIELENDANK!!!



GOLFCLUB ALPIRSBACH E. V.

Alpirsbacher -Challenge im Stechen entschieden

Frick siegt ein weiteres Jahr in Folge. Am 19.08. wurde das Finale der jährlichen Alpirsbacher-Challenge ausgetragen, gesponsert von Alpirsbacher Klosterbräu Glauner GmbH & Co. KG. Wie die meisten Turniere war auch dieses bereits früh ausgebucht. Der Höhepunkt der Veranstaltung war zweifellos die Chance auf eine exklusive Fahrt mit dem Alpirsbacher Heißluftballon. Die Teilnehmer kämpften leidenschaftlich um den Gesamtsieg, wobei die Ergebnisse beider Turniere gewertet wurden und für ein hochintensives Finale sorgten. Eine bemerkenswerte Gleichstandssituation am Ende des Turniers ließ die Spannung nochmal steigen. Die Finalisten Bernd Frick und Saskia Weegels standen vor der Herausforderung



eines Stechens, das sie in eine ungewohnte Situation versetzte: in Flipflops und mit lediglich zwei Schlägern bewaffnet ging es auf den Platz. Dies verlangte den beiden Spielern sowohl sportliche Geschicklichkeit als auch Improvisationsvermögen ab. In einem fesselnden Wettkampf um die besten Putts hatte Bernd Frick letztendlich das glücklichere Händchen. Er sicherte sich somit den begehrten Gesamtsieg der Alpirsbacher-Challenge und zeigte, dass das Stechen nicht nur auf dem Papier, sondern auch auf dem Rasen gewonnen wird. Saskia Weegels, die in diesem packenden Duell unterlag, landete auf dem zweiten Platz, gefolgt von Jan-Philipp Matz auf dem dritten Platz. Die Veranstaltung endete mit einem herzlichen Dankeschön an Alpirsbacher Klosterbau Glauner GmbH & Co. KG für die großzügige Unterstützung des Turniers und die Bereitstellung wertvoller Preise. Die Einzelwertung des Turniertags: Die Bruttowertung gewann Bernd Frick (34 Bruttopunkte), bei den Damen dominierte Larissa Walter (20) und sorgte für Abwechslung auf dem Siegerpodest. Nettoklasse A: 1. Michael Kimmich (44 Nettopunkte), 2. Yannik Schmid (41), 3. Markus Schmid (39) Nettoklasse B: 1. Sabine Schmid (36), Timo Schittenhelm (36), Peter Tylla (35) Nettoklasse C: 1. Silke Marsano (45), 2. Rainer Harter (44), 3. Elke Zimmermann (37)

Die Sonderwertungen: Nearest to the Pin: Sabine Roller (GC Weitenburg)/ Longest Drive: Jan-Philipp Matz und Saskia Weegels



*Gesamtsieger der Alpirsbacher-Challenge:
Bernd Frick, Saskia Weegels, Jan-Philipp Matz
Foto: Golfclub Alpirsbach*



Turnierteilnehmer Foto: Golfclub Alpirsbach



**SG BUSENWEILER –
RÖMLINDORF E. V.**
www.sgbr-peterzell.de

Vorschau auf das Wochenende

Herrenfußball:

Sonntag, 03.09.2023 - Saisonstart Krl. A1
Anpfiff 15:00 Uhr SG Herzogsw./Durrw. - SGBR

Rückblick

Herrenfußball 1. Pokalrunde:

SV Fischingen - SGBR 2:1 (0:1)
SG Tore: S. Erdem



SKICLUB REINERZAU E. V.
www.skilift-reinerzau.de

MTB- Donnerstags Tour mit anschließender Bewirtung an der Sport- und Skihütte

Am **Donnerstag, den 07.09.2023** lädt der Skiclub Reinerzau e.V. zu einer MTB-Tour ein. Treffpunkt ist um **18:30 an der Sport- und Skihütte. Alle zwei Wochen Donnerstag laden wir euch herzlich ein mit uns eine kurze MTB Tour zu fahren.** Die Touren werden rund um Reinerzau stattfinden und sind für jedermann zu schaffen. Genaue Details zur Strecke werden beim Treffpunkt ausgemacht. E Bike Fahrer und konventionelle Fahrer sind herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es bei Musik, kühle Getränke und Essen vom Grill, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Dazu sind Gäste die nicht an der MTB Tour teilnehmen herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euer kommen.



**SPORTVEREIN
ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V.**
www.sv-alpirsbach.de

Saisonauftakt der Aktiven 2023/24

Die neue Saison startet mit einem spannenden **Derby** im Krähenbad! Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Unterstützung seiner Anhänger.

Herren: 1. Spieltag

Sonntag, 03.09.2023

13:00 Uhr:	SV Alpirsbach II -	SC Kaltbrunn II
15:00 Uhr:	SV Alpirsbach -	SC Kaltbrunn

Trainingszeiten der Jugend

B-Jugend: Montag: 19:15 – 20:45 Uhr, Donnerstag: 18:30 – 20:00 Uhr

C-Jugend: Mittwoch: 17:45 – 19:15 Uhr, Freitag: 17:45 – 19:15 Uhr (ab dem 30.08.2023)



D-Jugend: Montag: 17:45 – 19:15 Uhr, Donnerstag: 17:00 – 18:30 Uhr (ab dem 11.09.2023)

E-Jugend: Dienstag 16:30 – 17:45 Uhr (ab dem 12.09.2023)

F-Jugend: Freitag 16:30 – 17:45 Uhr (ab dem 15.09.2023)

Bambini: Freitag 16:30 – 17:45 Uhr (ab dem 15.09.2023)

Ansprechpartner SVA: Jugendleiter Andre Dörfel, Tel. 07444-4896, Handy 0171-6947650. Weitere Informationen auf unserer Website "<https://www.sv-alpirsbach.de/jugend/>".



SUBIACO KINOS E. V.

Spielplan Subiaco Kinos e.V. vom 01.09.2023 bis 07.09.2023

Subiaco Kino im Kloster

Fr, 01.09. 20:00 Kilimandscharo - diesmal mit Krücken

Sa, 02.09. 20:00 Im Taxi mit Madeleine

So, 03.09. 20:00 Asteroid City

Mo, 04.09. 20:00 Kilimandscharo - diesmal mit Krücken

Di, 05.09. 20:00 Im Taxi mit Madeleine

Mi, 06.09. 20:00 Asteroid City

Do, 07.09. 20:00 Nostalgie

Änderungen vorbehalten!



TURNVEREIN ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V.

www.tv-alpirsbach.de

Neue Kurse 2023

Neue Kurse 2023

Eltern-Kind-Turnen

2 – 4,5 Jahre

Start: **02.10.2023**

10 Termine, montags, 16.15 - 17.15 Uhr
in der Grundschulturnhalle

Kinderturnen

ab 4 Jahre

Start: **26.09.2023**

10 Termine, dienstags von 15.15 – 16.15 Uhr
in der Turnhalle Sulzberg

Aerobic & Tanz

ab 6 Jahre

Start: **28.09.2023**

10 Termine donnerstags 16.30-17:30 Uhr
In der Grundschulturnhalle

Kosten je Kurs: 10/20/40 €

Mitglieder aktiv/passiv / Nichtmitglied

Fit & Gesund

Start: **25.09.2023**

12 Termine, montags 18.15 - 19.15 Uhr
in der Grundschulturnhalle

Fit & Gesund

Start: **29.09.2023**

12 Termine, freitags 17.30 – 18.30 Uhr
in der Grundschulturnhalle

Kosten je Kurs: 36/54/78 €

Mitglieder aktiv / passiv / Nichtmitglied

Rückenfit

Start: **26.09.2023**

10 Termine, dienstags 18.30 - 19.30 Uhr
in der Grundschulturnhalle

Pilates

Anfänger und Fortgeschrittene

Start: **28.09.2023**

10 Termine, donnerstags, 18.00 - 19.00 Uhr
in der Turnhalle Sulzberg

Kosten je Kurs: 30/45/65 €

Mitglieder aktiv / passiv / Nichtmitglied

Weitere Infos zu den Kursen finden Sie auf unserer Homepage
www.TV-Alpirsbach.de

Anmeldung und Info unter TVA.Kurs@web.de

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer
Prospektbeilage von der
hohen **Akzeptanz** und
Glaubwürdigkeit unserer
Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre
Kunden direkt an und das
nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



VEREIN FÜR HEIMATGESCHICHTE ALPIRSBACH E. V.

www.heimatverein-alpirsbach.de

Aktionstag im Museum am Sonntag 10. September

Am **Sonntag 10. September von 11-17 Uhr** ist es wieder soweit! Unser Aktionstag im und am Museum in #alpirsbach findet wieder statt unter dem Motto **HEIMAT AKTION MUSEUM - AKTIONSTAG FÜR DIE GANZE FAMILIE** Wir werden **Äpfel selbst pressen**, selbst **Butter herstellen** und eine **Museumsrallye für Kinder** anbieten! Alle Aktionen sind für Kinder zum Mitmachen gedacht! Genießen Sie außerdem unsere **Speckbrotvariationen** und selbstgemachten **Blechkuchen** zum Kaffee. Für gekühlte Getränke ist ebenfalls gesorgt. Im Museumskeller stellen wir unser **Konzept für die künftige Nutzung des Kellers** vor. Informieren Sie sich gerne!

heutigen friedlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern. Auch der **polnische Partnerlandkreis Tomaszowski mit der Alpirsbacher Partnergemeinde Lubicza Krolewska** werden ebenso vorgestellt, wie die angestrebte Zusammenarbeit im Rahmen der **cluniazensischen Förderung**.

Archivar Dr. Steffan Zizelmann

Herausgeber ist die Stadt Alpirsbach. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist Bürgermeister Michael E. Pfaff, für weitere Bekanntmachungen von Körperschaften, Vereinen und Organisationen die jeweiligen Vorsitzenden. Für Fehler des Inhalts und der Rechtschreibung bei gelieferten Texten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft und Cie. GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 55, Telefax: 07 81 / 5 04 - 14 69, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de / www.anb-reiff.de

Aboservice: Telefon: 07 81 / 5 04 - 55 66, E-Mail: anb.leserservice@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben

Bezugspreis jährlich: 40,- €

Das Nachrichtenblatt erscheint 1 x wöchentlich

Sonntag **10. September 2023**
von **11 Uhr bis 17 Uhr**
Aktionstag im Museum für Stadtgeschichte Alpirsbach

HEIMAT AKTION MUSEUM
AKTIONSTAG FÜR DIE GANZE FAMILIE

Äpfel selbst pressen und den süßen Saft
zusammen genießen
Butter selbst machen und gemeinsam
verkosten
Museumsrallye für Kinder und das Museum
entdecken

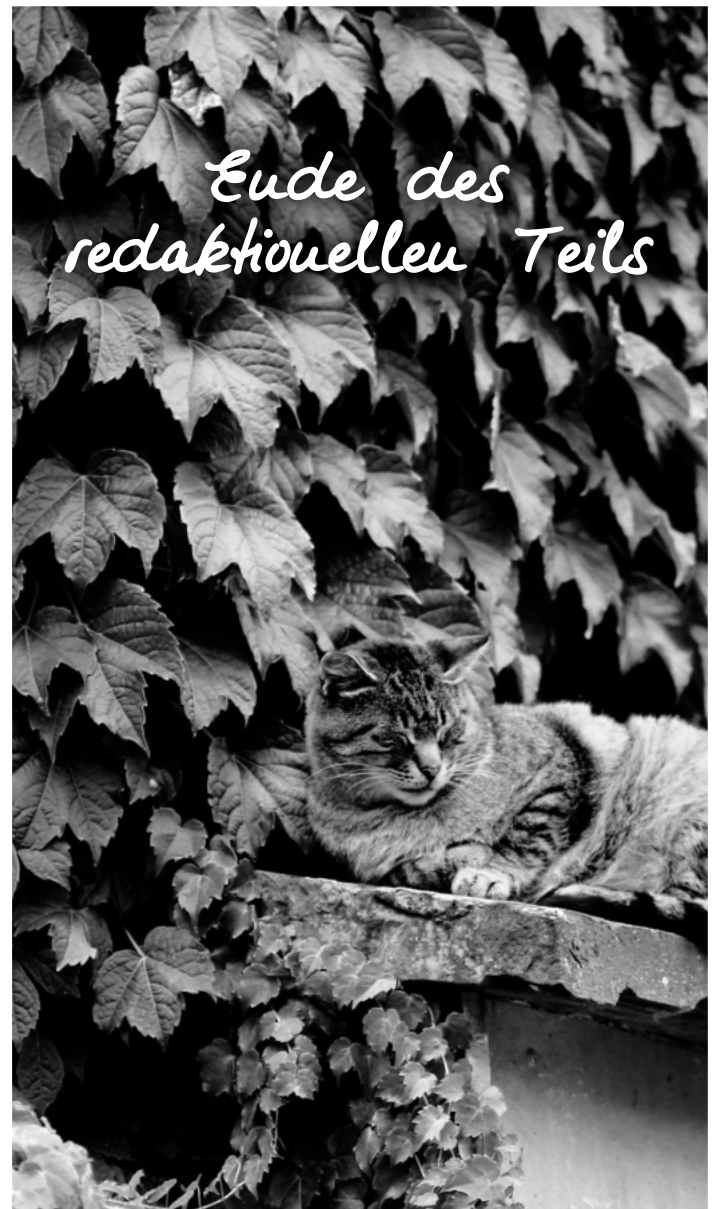
Speckbrotvariationen, Erfrischungsgetränke,
Kaffee und **Blechkuchen** stehen für Sie bereit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AKTIONSTAG im Museum! Foto: Matthias Frasch

Tag der offenen Tür im Stadtarchiv

Parallel zum Tag der Heimatgeschichte findet am **Sonntag, dem 10. September ein Tag der offenen Tür im Stadtarchiv** statt. Aus Anlass des fünfzigjährigen Jubiläums der Partnerschaft mit Neuville lautet das **Schwerpunktthema "Alpirsbach international."** Verschiedene **Dokumente zur Geschichte der Partnerschaft** werden präsentiert. Alte Dokumente aus den Kriegen Ende des 18. Jahrhunderts verdeutlichen den Wandel zu den





Obst- und Gartenbauverein Römlisdorf e.V.
www.ogv-roemlisdorf.de

Nachruf

Wir trauern um unser
langjähriges Vereinsmitglied

Peter Schumacher



Wir DANKEN für sein wertvolles
Engagement als Mitglied
und 9 Jahre Vorstand.

Wir werden ihm stets ein
ehrendes Andenken bewahren.



Anzeigen

Privat

Betreute, helle Seniorenwohnung

im Stadtzentrum Alpirsbach, ab sofort zu vermieten.

EBK, Balkon, behindertenger. Dusche, WC, großes Wohnzimmer m. abgetrennter Schlafzelle.

KM 340,- + NBK. Bei Interesse bitte melden unter E-Mail: giro2404@gmx.net



Immobilien

Bankgeprüfte Familie sucht Ein- bis Zweifamilienhaus im Umkreis von + 10 km im Raum Kinzigtal

über **Postbank Immobilien GmbH, der Makler der Deutschen Bank**

Tel: 0781 9200 - 16



aktuelles Objekt in Bad Schussenried (Baden-Würt.)

Schutz vor Inflation?

Pflegeapartments als Sachwertanlage

Investieren Sie in den Wachstumsmarkt der Zukunft.

- ➔ Inflationsschutz durch Indexierung der Mieten
- ➔ langfristige Mietverträge (20 Jahre + Verlängerungsoption)
- ➔ Attraktive Eigenkapitalrendite (Förderdarlehen möglich)
- ➔ Pflegebedarf unabhängig von Finanzmärkten und Börsen
- ➔ Abgesichert durch das Grundbuch
- ➔ keine "Vermietertätigkeit" erforderlich (Betreibersache)

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen und Beratung an:

Martin Stehle

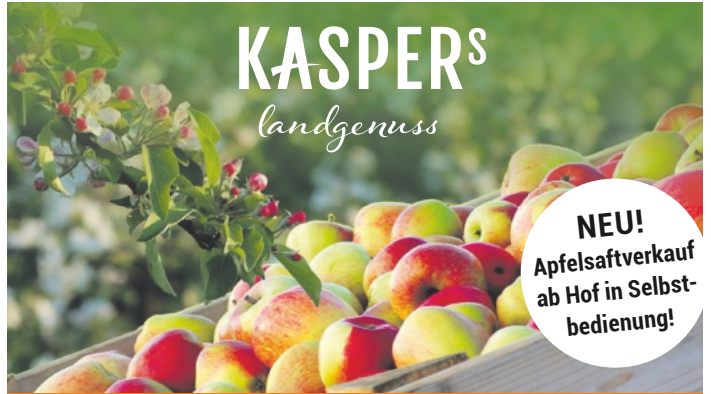
Makler für Versicherungen, Finanzen und Immobilien
Reutiner Steige 87 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-6029 Fax: 07444-917222
martin.stehle@stern-ass.de www.martinstehle.de

Vertragspartner der



KASPER'S

landgenuss



NEU!
Apfelsaftverkauf ab Hof in Selbstbedienung!

Apfelsaft aus Ihren eigenen Äpfeln

Wir pressen Ihre Äpfel (ab 50 kg), erhitzen den Saft auf 80°C und füllen ihn direkt in Pfandflaschen, Deckel drauf - fertig!

Termine Tel. 07805 919969 (bitte AB besprechen)

Nesselrieder Str. 36 · 77704 Obk.-Nußbach · www.obsthof-kasper.de



Stellenmarkt

Wir sind ein junges dynamisches Team und suchen ab sofort

Maschinisten (m/w/d)

Facharbeiter (m/w/d)

Vorarbeiter (m/w/d)

DU besitzt den Führerschein der Klasse B, - idealerweise C/CE?

DU bist teamfähig und leistungsbereit?

DU hast ein freundliches Auftreten?

WIR bieten DIR:

Eine sichere Stelle in Vollzeit, bei leistungsorientierter Bezahlung, Abwechslungsreiche und spannende Bauprojekte, und vieles mehr.

Neugierig geworden? Dann bewirb Dich jetzt!



Calmbach
GARTENDESIGN

Hummelbühlstraße 20 | 72290 Loßburg | Telefon 0 74 55 / 94 76 680
info@calmbach-garten.de | www.calmbach-garten.de



Stellenmarkt ...




GEMEINSAM WACHSEN. GEMEINSAM GEWINNEN.

Werden Sie Teil unseres Erfolgsteams.

Unsere Vorteile

-  35-Stunden-Woche, Gleitzeitkonto und zusätzliche Urlaubstage
-  Sichere Arbeitsplätze bei einem zukunftsorientierten Unternehmen
-  Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie weitere tarifliche Sonderzahlungen
-  Sehr gutes Betriebsklima und eine familiäre Arbeitsatmosphäre
-  Kostenloses Obst und Wasser, Kantinenzuschuss sowie Fahrradleasing
-  Regelmäßige Mitarbeitererevents wie Sommerfest, Weihnachtsfeier, Eiswagen

Wir suchen Verstärkung (m/w/d)

- *Mechatroniker + Elektroniker*
- *Monteur + Mechaniker*
- *Konstruktionsmechaniker + Schlosser*
- *CNC-Fachkraft*
- *Fachkraft für Lagerlogistik + Staplerfahrer*
- *Oberflächenbeschichter*
- *Fachkraft für Montagedokumentation*
- *Lean Manager*
- *Technischer Support + Kundenberatung*
- *Kalkulator + Junior Controller*

Kein passendes Stellenangebot dabei? Schicken Sie uns Ihre Initiativbewerbung!

Werden auch Sie zum Dollianer und bewerben Sie sich unter karriere.doll.eu oder senden Sie uns Ihre Unterlagen an karriere@doll.eu.

DOLL Fahrzeugbau GmbH • Industriestraße 13 • 77728 Oppenau • karriere@doll.eu • www.doll.eu



Informationsträger Nr. 1

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Sanfte & alternative Heilmethoden



Faszientraining –
»locker« durch den Alltag
dienstags, 18:15 Uhr – 19:15 Uhr
10. Okt. bis 5. Dez. 2023 150 €*
ab 2024

Qigong – Regeneration
für Körper und Geist
dienstags, 19:30 Uhr – 20:30 Uhr
10. Okt. bis 5. Dez. 2023 150 €*
ab 2024

TK-Rücken basic – das Allround-
training für den Rücken
dienstags, 18:15 Uhr – 19:15 Uhr
20. Februar – 30. April 2024 160 €*
ab 2024

Qigong – Regeneration
für Körper und Geist
dienstags, 19:30 Uhr – 20:30 Uhr
20. Februar – 30. April 2024 150 €*
ab 2024

* Krankenkassenbezuschung möglich
Kursort: Seminarhaus Bachbauernhof
Bachbauernhof 2, Alpirsbach
Anmeldung: christina@
eisenmann-lebensbruecke.de



Christina Eisenmann
Qigong Lehrerin, Sporttherapeutin
Sportwissenschaftlerin

Herbert Weiss
Heilpraktiker
Reiki-Meister
Meditationslehrer
Hypnosetherapeut



Kontaktdaten:
Martin-Luther-Str. 23.5
Lahr/Schwarzwald

www.naturheilpraxis-weiss.com
info@naturheilpraxis-weiss.com

Termine nach Vereinbarung

Tel: 07821-9811022



Schwerpunkte: Rücken-, Nacken-, Schulter- und Bein-/Gelenks- und rheumatische Beschwerden, Verdauungs-, Stoff- und Schlafstörungen, Energiemangel, Erschöpfung

Behandlungsmethoden: Blut-Dunkelfeldanalyse (Enderlein), Entgiftung, Säuerung-Ausleitg., Akupunktur, Hypnosetherapie, Bioresonanz, Schmerztherapie, Liebsterbrach & Dorn/Breuß, Bioenergetische Heilbehandlung

Besuchen Sie mich auf der 3. Ortenauer Pflegemesse in Lahr

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

08.09. Bad zum Wohlfühlen	Anzeigenschluss, 04.09.	12.00 Uhr
15.09. mobil unterwegs - Auto, Motorrad & Fahrrad	Anzeigenschluss, 11.09.	12.00 Uhr
15.09. Gut sehen & hören	Anzeigenschluss, 11.09.	12.00 Uhr
22.09. Hofläden	Anzeigenschluss, 18.09.	12.00 Uhr
22.09. Herbstgarten	Anzeigenschluss, 18.09.	12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern



Foto: shutterstock.com/VGstockstudio

Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **06. Oktober 2023** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze

– Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss: 02. Oktober 2023, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **07 81 / 504-14 56** – anb.anzeigen@reiff.de



BEI UNS STIMMEN PREIS UND LEISTUNG



Foto: shutterstock.com/XXXXX

www.bauhaus.info



Wenn's gut werden muss.



ThyssenKrupp Encasa



**Treppenlift ab
4995,-!**

BAUHAUS Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
 BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
 Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

*Gutes Sehen
zum Greifen nah*



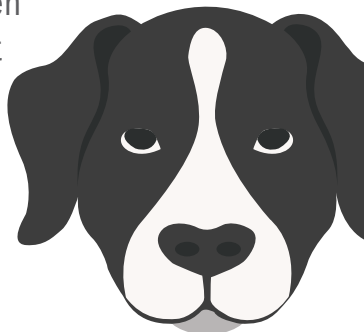
www.optik-bengel.de

**optik
bengel**
 Augenoptikermeister
 Inhaber: Markus Ludwig

 Offenburg · Metzgerstr. 9

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Gefährlich, wenn AusträgerInnen Ihrem Hund in die Quere kommen. Bitte lassen Sie Ihren Hund nicht frei auf dem Grundstück herumlaufen. Noch besser: bringen Sie den Briefkasten außen am Zaun an.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

2					7	9		4
						8	6	
			6		3			
5	8	1		3		4		
6		7	9		8	2		1
		4		5		3	8	6
			8		4			
	7	2						
8		9	3					7

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



GRATIS*
Samsung Tablet
Galaxy Tab A8 32GB WiFi

HEIMATZEITUNG
Digital lesen *to go*
für z.Zt. **27,90 €/Monat**
Die Abolauzeit beträgt mindestens 24 Monate
Zuzüglich einmaliger Pauschale für Verpackung und Versand in Höhe von 9,90 €

Foto: Christoph Breithaupt

*Das Samsung Tablet erhalten Sie gratis bei Abschluss eines Digital-Abos mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten. Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden. Solange der Vorrat reicht. Abbildung ähnlich.

Angebot gültig bis 30. September 2023

☎ 07 81 / 504 - 55 55 ✉ leserservice@reiff.de ➔ mittelbadische.de/gratistablet

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

2	6	3	5	8	7	9	1	4
7	9	5	4	1	2	8	6	3
1	4	8	6	9	3	7	2	5
5	8	1	2	3	6	4	7	9
6	3	7	9	4	8	2	5	1
9	2	4	7	5	1	3	8	6
3	5	6	8	7	4	1	9	2
4	7	2	1	6	9	5	3	8
8	1	9	3	2	5	6	4	7

Fleisch von Schenkenzeller Weideochsen

Sie möchten wissen, woher das Fleisch auf Ihrem Teller kommt und legen Wert auf artgerechte Haltung? Auf Fleisch von Ochsen, die ausschließlich mit heimischen Gras und Heu gefüttert werden? Sie erhalten bei uns Mengen für den Personenhaushalt bis zur Gastronomie. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an.



Berg & Talwiesen GbR Schenkenzell
Daisy Harter: 07836 95 77 691 - WhatsApp 0151 43 21 05 47

www.bergundtalwiesen.de



Diesen Sonntag **SCHAUSONNTAG**

KINZIGTALER FENSTER GmbH

von 14 – 16 Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon: 07803 / 9669-0

Nachfolger gesucht!!

Autowerkstatt/Karosseriebau/Handel
Alteingesessener Betrieb über 40 Jahre
Großer Kundenstamm
Büro-Halle, teilweise 2-stöckig mit Aufzug,
sehr große Aussenfläche, komplett eingerichtet

Kurz bis Mittelfristig abzugeben.
Erstinfo: Montag bis Freitag
von 10.30 bis 12.30 Uhr
unter 0176/15571000

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger



Kostenlos lesen bis zum Jahresende!

VORTEILS-COUNTDOWN

Wählen Sie die **gedruckte Zeitung** oder die **digitale Zeitung** für mindestens 12 Monate und lesen Sie bis zum Jahresende **kostenlos!**



Bei Bestellung im **September:**

- ✓ 3 Monate kostenlos lesen und bis zu 154,20€* sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**

- ✓ 2 Monate kostenlos lesen und bis zu 102,80€* sparen

Bei Bestellung im **November:**

- ✓ 1 Monat kostenlos lesen und bis zu 51,40€* sparen

* Frühester Lesestart 1.10.2023. Bei Bestellungen ab dem 1.10.2023 kann der Lese-start 1-3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31.12.2023 besteht Ihr Abonnement mindestens 12 Monate bis zum 31.12.2024. Danach kann bis zum 15. eines Monats auf den nächsten Monatsersten gekündigt werden.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

📍 mittelbadische.de/vorteilscountdown

FrISChe Pfifferlinge...

...mit Medaillons vom Jährlingsbock
...mit Semmelknödeln
...mit Zander und Lachs
...mit Schweinelende

Geöffnet: Freitag+ Samstag ab 17.00 Uhr - Sonn- und Feiertag ab 11.00 Uhr

Restaurant **WALDKAUZ**
Dornhan Tel. 07455-1208

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 - www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

ENGEL&VÖLKERS




Ihr erster Schritt zum erfolgreichen Immobilienverkauf:

Wir erstellen eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreisbewertung Ihrer Immobilie.

Jetzt Termin vereinbaren.

KINZIGTAL
Am Marktplatz 8
77716 Haslach
T +49 (0)7832-977 94 90
Kinzigital@engelvoelkers.com
Immobilienmakler



So sanft

... wurden Sie noch nie berührt

PKW-Wäsche mit neuester Waschanlagentechnik für optimales Ergebnis

- ▶ Extra breit
- ▶ Extra lang
- ▶ Extra sanft
- ▶ Extra gründlich

Einfach stark

GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Tank- und Waschpark Lahr
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/9 06 89-0

▶ www.guenther-lahr.de

BESTATTUNGSHAUS **DÖLKER** e.K.




Diana Haaga
Trauerrednerin



Werkstraße 24 · 78727 Oberndorf a. N.
☎ 07423/2888 · www.bestattungshaus-dolker.de

Der Sommer in unserem Gaumen

Tomaten & Gurken

direkt aus unserer Gärtnerei –
aromatisch, geschmackvoll,
frisch!

Blumen LÄNGLE

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel.: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

...da blüh ich auf!



Metzgerei Zuckschwerdt

Grabenäcker 6

78737 Fluorn-Winzeln

Tel.: 07402 - 1261, Fax: 929892

Angebot vom 01.09. – 07.09.2023

Angebot solange Vorrat reicht – gültig in Fluorn und im Verkaufswagen

Sauerbraten fertig eingelegt	100 g	1,59 €
panierte S.-Rückenschnitzel	100 g	1,39 €
Nusschinken	100 g	1,49 €
Knüller: Fleischwurst im Ring	100 g	1,19 €

Das Aktuelle Angebot jetzt auch immer auf unserer Homepage www.metzgerei-zuckschwerdt.de

Wir stehen mit unserem Verkaufswagen jeden Samstagmorgen von 6.45 – 7.15 Uhr in Peterzell beim Gasthaus Linde.

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 – 12.30 Uhr + 14.30 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen, Samstag 6.00 – 12.30 Uhr



TALENT ACADEMY

Europa-Park

NEUERÖFFNUNG

TAG DER OFFENEN TÜR

08. SEPTEMBER 2023

12:30 – 17:00 Uhr | Tullastr. 3 in Rust

- Workshops für Groß und Klein
- Internationale Coaches
- Foodtruck
- Kinder-Schminken und Animation

ENTDECKE DEIN TALENT!


DANCE


ACROBATICS


MUSIC


ART


MINDSET

Weitere Infos auf ep-talent-academy.de
oder Instagram [@eptalentacademy](https://www.instagram.com/eptalentacademy)

© Mack